



VOITSBERGER

STADTMAGAZIN

### NEUES LEBEN AM HAUPTPLATZ

Der Grundstein für die neue Bibliothek, das Begegnungszentrum und die Tagesstätte am Hauptplatz wurde offiziell gelegt. **SEITEN 4 BIS 5**

### BÜRGERMEISTER- GESPRÄCHE

An neun Abenden stand Bgm. Bernd Osprian für persönliche Gespräche und Anliegen der BürgerInnen zur Verfügung. **SEITEN 6 BIS 8**

### GESUNDHEITSTAGE IN VOITSBERG

Die Voitsberger Gesundheitstage in den Stadtsälen waren ein großartiger Erfolg und wurden von vielen Gästen besucht. **SEITEN 10 BIS 11**

# Frohe Weihnachten!

**ABFUHR-  
KALENDER**  
im Inneren  
dieser  
Ausgabe



Foto: Sissi Fungler



Im Namen des Stadt- und Gemeinderates und der Gemeindebediensteten der Stadtgemeinde Voitsberg wünsche ich der gesamten Bevölkerung

*Ein frohes  
Weihnachtsfest*

SOWIE GLÜCK, ERFOLG ABER VOR ALLEM  
GESUNDHEIT FÜR DAS JAHR 2024!

Ihr Bürgermeister  
Mag. (FH) Bernd Osprian



## Fragen von BürgerInnen



**Worum geht es bei der Tagesbetreuungsstätte am Hauptplatz?**  
Mfg. Eva K.

**Antwort:** „Wir wollen damit verhindern, dass ältere Menschen in Pflegeheime abgeschoben werden. Es ist ein Schritt gegen die Einsamkeit im Alter. Die Tagesbetreuungsstätte ist für ältere Menschen ab 60 gedacht, die weiter zu Hause wohnen wollen, aber den Tag über gut betreut in Gesellschaft anderer Menschen verbringen wollen. Details dazu finden sich in dieser Ausgabe im Bericht auf Seite 4.“

**Gibt es weitere Vorteile durch den Umbau am Hauptplatz?**  
Mfg. Wolfgang S.

**Antwort:** „Dabei entsteht auch ein ca. 10 Meter breiter Durchgang im Erdgeschoss als Verbindung zwischen dem Hauptplatz und der Kirchengasse. Einerseits wird also eine zusätzliche Verbindung zum Hauptplatz entstehen und andererseits wird der Hauptplatz um zusätzliche, öffentliche Funktionen ergänzt. Die Bibliothek mit dem Bildungs- und Begegnungszentrum wird zur Belebung der Innenstadt beitragen. Bericht dazu auf den Seiten 4 und 5.“

**Was kostet die Errichtung der Tagesbetreuungsstätte?**

**Antwort:** „Die Kosten werden über ein ELER-Projekt also mit Unterstützung vom Land Steiermark und der Europäischen Union zu 100% gefördert.“



Wir wünschen **Frohe Festtage**  
und ein gutes **Neues Jahr 2024!**

**365 Tage** im Jahr:  
Weit **mehr** als Energie

[www.stadtwerke-voitsberg.at](http://www.stadtwerke-voitsberg.at)





# Advent-Gutscheinheft mit 56 Seiten

LAG Lipizzanerheimat: Advent-Gutscheinheft für die Region

Foto: Cescutti



Leader-Managerin Dr.<sup>in</sup> Elfriede Pfeifenberger, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, Stadtmarketing Leiterin Mag.<sup>a</sup> Evelyne Oswald

**Der Lipizzanerheimat-Marktplatz präsentiert auch 2023 wieder attraktive Gutscheine zu Produkten und Dienstleistungen der Lipizzanerheimat-Unternehmen in einem**

**Advent-Gutscheinheft. Das Gutscheinheft wurde in Kooperation mit der „Die Woche“ am 22. November an 22.500 Haushalte in der Lipizzanerheimat verschickt.**

Leader-Managerin Elfriede Pfeifenberger freut sich gemeinsam mit Bgm. Bernd Osprian und Stadtmarketing Leiterin Evelyne Oswald von der Stadtgemeinde Voitsberg über die gelungene Kooperation zur Stärkung der regionalen Wirtschaft.

### Stadt unterstützte Betriebe

Die Umsetzung des Gutscheinheftes wurde auch von der Gemeinde Voitsberg finanziell, entsprechend der Anzahl ihrer beteiligten Betriebe, unterstützt. Somit ist es gelungen, ein Gutscheinheft mit einem Rekordumfang von 56 Seiten herauszubringen. Alle Gutscheine vom gedruckten Gutscheinheft sind seit 22. November auch online in der Lipizzanerheimat App verfügbar.

### Wertschöpfung in der Region

Falls Sie die Lipizzanerheimat App noch nicht haben – diese unbedingt herunterladen und die tollen Angebote für Ihren Weihnachtseinkauf nutzen! Damit bleibt die Wertschöpfung in der Region.

### 50 Bonuspunkte geschenkt

Außerdem gibt es für alle, die die Lipizzanerheimat App bis 31.12.2023 herunterladen und sich registrieren, 50 Bonuspunkte als Geschenk!

Die Umsetzung des Gutscheinheftes wird im Rahmen des Projektes „Kaufkraftstärkung für die Lipizzanerheimat“ aus Mitteln des „Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes“ unterstützt.

Unser **SOO GUT**  
regionaler  
Marktplatz.



**LIPIZZANER  
HEIMAT**  
STEIERMARK

**Jetzt App downloaden,  
registrieren und 50 Bonuspunkte  
geschenkt bekommen!**

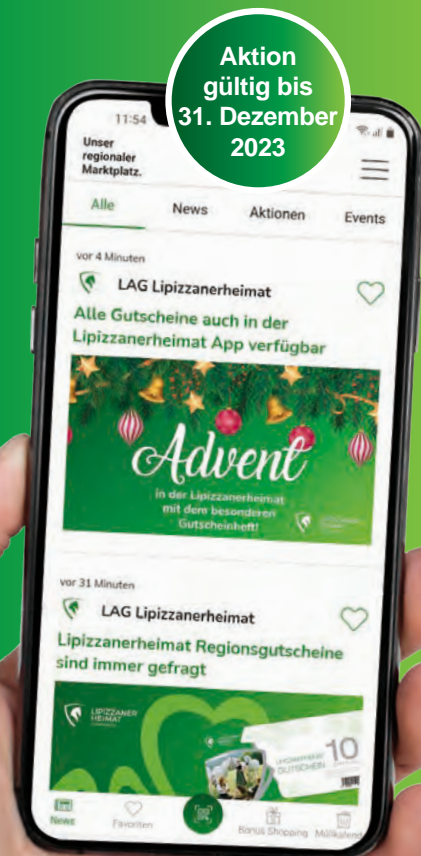
(Ohne Registrierung können wir keine Bonuspunkte aufbuchen!)



App Store



Google Play



# Neues Leben am Hauptplatz

Grundsteinlegung: Begegnungszentrum und Seniorentagesstätte



Rendering: Büro Liebessinn

Bibliothek, Begegnungszentrum und Tagesbetreuungsstätte schmiegen sich harmonisch in die Häuserzeile am Hauptplatz

**Kürzlich erfolgte am Hauptplatz die Grundsteinlegung für die neue Bibliothek mit Bildungs- und Begegnungszentrum. Weiters entsteht eine Tagesbetreuungsstätte. Bgm. Bernd Osprian: „Wir wollen damit verhindern, dass ältere Menschen in Pflegeheime abgeschoben werden. Es ist ein Schritt gegen die Einsamkeit im Alter. Es ist für ältere Menschen ab 60 gedacht, die weiter zu Hause wohnen wollen, aber den Tag über gut betreut in Gesellschaft anderer Menschen verbringen wollen.“**

#### In eigener Wohnung bleiben

Die neue Einrichtung am Hauptplatz ist für alle Seniorinnen und Senioren der Lipizzanerheimat gedacht. Zielgruppe dabei sind Menschen ab dem vollendeten 60. Lebensjahr, die Pflegegeld beziehen und in ihrer Lebensgestaltung Unter-

stützung benötigen. Insbesondere trifft dies auf Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder Erkrankungen zu, die ihre Fähigkeiten erhalten und fördern wollen, um möglichst lange in der eigenen vertrauten Wohnung bleiben zu können.

#### Beitrag gegen Einsamkeit

Das Tageszentrum soll aber auch einen Beitrag gegen die Einsamkeit im Alter leisten und den BesucherInnen Zeit in Gesellschaft anderer Menschen ermöglichen. Darüber hinaus kann es auch dabei helfen pflegende Angehörige tageweise zu entlasten, wenn sie ihre Liebsten tagsüber gut betreut wissen und diese am Abend wieder abholen können. Mit dem vorliegenden Projekt werden 16 Betreuungsplätze geschaffen.

Bgm. Bernd Osprian konnte zur Grundsteinlegung folgende Persönlichkeiten begrüßen:

LHStv. Anton Lang, Klubobfrau Barbara Riener, Bgm. Jochen Bocksrucker (Bärnbach), Johannes Schmid (Rosental), Engelbert Huber (Mooskirchen), Stadträtin Christine Hemmer, Stadtrat Franz Sachernegg und einige Voitsberger GemeinderätInnen sowie VertreterInnen der bauausführenden Firmen und VertreterInnen der Sozialvereine.

#### Neue Stadtbibliothek

Die Grundsteinlegung ist auch der Baubeginn für die neue Stadtbibliothek mit einem Bildungs- und Begegnungszentrum. Dabei entsteht auch ein ca. 10 Meter breiter Durchgang im Erdgeschoss als Verbindung zwischen dem Hauptplatz und der Kirchengasse.

#### Bürgerwünsche umgesetzt

Bgm. Bernd Osprian: „Mit dieser Queröffnung werden auch Vorschläge umgesetzt, die in

Zusammenhang mit dem Bürgerbeteiligungsprozess „Ideenwerkstatt Innenstadt Voitsberg“ gemeinsam mit Voitsberger BürgerInnen erarbeitet wurden. Einerseits wird eine zusätzliche Verbindung zum Hauptplatz entstehen und andererseits wird der Hauptplatz um zusätzliche, öffentliche Funktionen ergänzt. Die Bibliothek mit dem Bildungs- und Begegnungszentrum wird zur Belebung der Innenstadt beitragen.“

#### Akzente betreibt Bibliothek

Der Verein „akzente“ betreibt im Auftrag der Stadtgemeinde die Stadtbibliothek Voitsberg und ist als Erwachsenenbildungseinrichtung in der Stadt Voitsberg ansässig. Akzente entwickelt Konzepte für die Erwachsenenbildung im kleinstädtischen Raum und integriert diese in die Weiterentwicklung der Stadtbibliothek zu einem innovativen Lernort.





Rendering: Büro Liebessinn

Der neue Innenhof wird ein Ort zum Verweilen sein und der Durchgang wird den Hauptplatz mit der Kirchengasse verbinden

**Zahlen und Fakten**

Die Kosten betragen rund 4,5 Millionen Euro. Diese Investition zeigt, wie wichtig öffentliche Investitionen dann sind, wenn es der Bauwirtschaft und dem Baunebengewerbe gerade nicht so gut geht.

**100 Prozent gefördert**

Die Kosten für die Tagesbetreuungsstätte werden über

ein ELER-Projekt, also mit Unterstützung vom Land Steiermark und der Europäischen Union, zu 100% gefördert. Bgm. Osprian: „Dank gilt daher dem Land Steiermark für die Unterstützung bei der Umsetzung. Dank gilt auch den Bürgermeistern des Bezirkes, die sich einstimmig für die Errichtung dieser Tagesbetreuungsstätte am Standort Voitsberg ausge-

sprochen haben und für die aliquote Kostentragung für den Betrieb gemeinsam mit dem Land Steiermark. Herzlichen Dank an LHStv. Anton Lang für die Unterstützung bei der Errichtung des Bildungs- und Begegnungszentrums über die zugesagten Bedarfszuweisungsmittel.“ Die Fertigstellung der Tagesbetreuungsstätte ist im

September 2024 geplant, die Gesamtfertigstellung ist im Frühjahr 2025 vorgesehen.

**Photovoltaik am Dach**

Auf dem Dach des Gebäudes wird eine Photovoltaik-Anlage installiert. Damit wird nachhaltig investiert. Überall wo es in Voitsberg Sinn macht, werden gemeindeeigene Immobilien mit Photovoltaik ausgerüstet.



Bgm. Bernd Osprian konnte LH-Stv. Anton Lang, Klubobfrau Barbara Riener und Bürgermeister des Bezirkes begrüßen



LH-Stv. Anton Lang mit Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian

Fotos : Walter Minaus



# Gespräche vor Ort

Bürgermeister persönlich getroffen



An neun Abenden stand Bgm. Bernd Osprian für persönliche Gespräche zur Verfügung

**An neun Terminen im Herbst informierte Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian die Bevölkerung aus erster Hand über Vorhaben der Stadtgemeinde und stand den BürgerInnen für Fragen und Anliegen zur Verfügung.**

## Team vor Ort

Begleitet wurde Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian von folgenden MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde: Stadtamtsdirektor Ing. Gernot Thürschweller, Ing. Erich Böhmer (Bauamt), Günther Friedrich (Bauhofleiter) und Sandra Sabetz (Stadtgemeinde, Protokoll). Auch politische Mandatäre waren vor Ort, um sich die Anliegen der BürgerInnen anzuhören:

Vizebgm. Kurt Christof, Stadtrat Franz Sachernegg, Stadträtin Christine Hemmer, GR Johann Rauchegger, GR Harald Sury, GR Marc Tremmel, GR<sup>in</sup> Lisbeth Sticher, GR Christian Brunner, GR DI (FH) Bernd Unger, GR<sup>in</sup> Nina Reinprecht, GR Martin Hittaller, GR Mag. Heribert Hofmeister.

## Dank und Anerkennung

BürgerInnen stellten an Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian und an die Verantwortlichen der Stadtgemeinde zahlreiche Fragen und schlugen Verbesserungen

und Anregungen zu verschiedensten Themen vor. Auch Dank für umgesetzte Anliegen wurde ausgesprochen. Bgm. Bernd Osprian ist auch heuer überzeugt: „Diese Bürgermeister-Gespräche sind eine gute Gelegenheit, um aus erster Hand zu erfahren, wo der Schuh drückt und eine Möglichkeit die Lebensqualität in unserer Stadt gemeinsam zu erhöhen.“ Viele der Anliegen, wie etwa Baumschnitt am Bahnweg, Geschwindigkeitsmessung an der Gößnitzstraße, Straßenbeleuchtung in Treglist wurden bereits erledigt. Details dazu finden sich auf Seite 8.



GH Muralter: Stadtgemeinde informierte

## FRAGEN VON

## BÜRGERINNEN

**Frage/Anregung:** „In der Zeitung war zu lesen, dass am Schlossberg ein Hackgutlager errichtet wird. Stimmt das?“

**Antwort:** „Das Hackgutlager wird nicht am Schlossberg errichtet, sondern woanders.“

**Frage/Anregung:** „Was passiert mit dem ehemaligen Billa am unteren Hauptplatz? Kommt dort wieder ein Geschäft rein?“

**Antwort:** „Das Grundstück gehört Familie Kuttroff. Billa hatte es nur gepachtet. Ob wieder ein Geschäft reinkommt, können wir nicht sagen. Das Grundstück befindet sich in Privateigentum.“

**Frage/Anregung:** „Was passiert in der Margarethengasse mit dem Altbau? Wer ist Eigentümer?“

**Antwort:** „Hier wird neu gebaut. Eigentümer ist Herr Fischer.“

**Frage/Anregung:** „Was wird mit dem ehemaligen Lagerhaus gemacht?“

**Antwort:** „Dort wird neu gebaut. Im vorderen Bereich entstehen Ordinationsräumlichkeiten und Büroräumlichkeiten. Der hintere Bereich wird für Wohnungen adaptiert.“

**Frage/Anregung:** „Alles wird teurer, warum werden neue Wohnungen gebaut, wenn sich diese Wohnungen keiner mehr leisten kann?“

**Antwort:** „Das Land Steiermark erarbeitet ein neues Förderprogramm für Wohnungen.“

**Frage/Anregung:** „Die Gößnitzstraße wurde saniert. Aber jetzt fahren die Leute dort schneller als vorher. Dort gibt es sehr viele Aus- und Einfahrten, daher wäre dort eine 50 km/h Beschränkung ein großes Anliegen. Vor allem morgens ist es dort wie auf einer Rennstrecke. Ein Experte soll sich das anschauen. Wir wünschen uns dort eine Radarmessung.“

**Antwort:** „Wir werden ein Radarmessgerät für zwei Wochen aufstellen und die Ergebnisse auswerten.“



**Frage/Anregung:** „Im ganzen Bezirk gibt es keinen Stellplatz für Wohnmobile.“

**Antwort:** „Piber bemüht sich darum.“

**Frage/Anregung:** „Bitte bei der Lindenallee am Bahnweg die Bäume schneiden.“

**Antwort:** „Wird erledigt.“

**Frage/Anregung:** „Warum ist die Geschwindigkeitsmessung in der Hans-Kloepfer-Allee weg?“

**Antwort:** „Sie war defekt und kommt nach Reparatur wieder hin.“

**Frage/Anregung:** „Was ist auf den Mitterhammer-Gründen geplant?“

**Antwort:** „Hier ist ein Hotel in Planung. Übernachtungsmöglichkeiten können die Stadt und die Region dringend brauchen. Wir möchten auch eine Fuß- und Radwegbrücke über die Kainach errichten.“

**Frage/Anregung:** „Großes Lob für den Hochwasserschutz. Die Lösung mit dem Rückhaltebecken funktioniert sehr gut.“

**Frage/Anregung:** „Im Bereich Rottenbachergasse wird ein Verkehrsspiegel gewünscht.“

**Antwort:** „Wir werden dieses Anliegen gerne prüfen.“

**Frage/Anregung:** „Was unternimmt die Stadt, um die Umwelt zu schützen?“

**Antwort:** „Wir errichten eine Photovoltaikanlage am Parkhaus, am Rathaus und es gibt eine am Schlossberg. Weiters ist eine Hack-schnitzelheizung für den Bauhof geplant.“

**Frage/Anregung:** „Die Wartezeit auf einen Termin bei einem Urologen beträgt bis zu 14 Monate. Kann man schauen, dass man da wieder einen Urologen findet für Voitsberg?“

**Antwort:** „Wir versuchen zumindest einen Wahlarzt zu bekommen. Und wir arbeiten daran, dass wir ein Primärversorgungszentrum bekommen.“

**Frage/Anregung:** „Danke, dass das Bankett am Forellenweg saniert wurde.“



Eishütte Teigitschgraben



Eishütte Gut Eis



Gasthaus Merta



Stadtsäle Voitsberg



Ehemaliges Gasthaus Tonipeter



Ehemaliges Gasthaus Tonipeter



FF Krens



Gasthaus Schneiderwirt



# Umgesetzte Bürgeranliegen

Anliegen aus den Bürgermeistergesprächen bereits umgesetzt



Baumschnitt erfolgte am Bahnweg



Geschwindigkeitsmessung Gößnitzstraße



Schaukasten mit Bürgerinfos in Tregist



Straßenbeleuchtungserweiterung in Tregist



Umkehrplatz Forellenweg wurde erweitert



Neuer Verkehrsspiegel in der Höhenstraße



Neuer Verkehrsspiegel am Radboulevard



Neuer Verkehrsspiegel in der Rosegggasse



Bankettsanierung am Forellenweg

## NEU AM BAUERNMARKT VOITSBERG



Katharina Leitner von Kathis Hofladen



Markus Frei, 0664 4014891

### Kathis Hofladen

Angeboten werden hausgemachte Produkte wie etwa Marmeladen, eingelegtes Gemüse, Brot und Kleingebäck. Von Frühling bis Herbst gibt es auch Obst und Gemüse, das schadstofffrei angebaut wird.

### Markus Frei

Aus meinen drei Erdäpfelsorten, die auch in der Gastronomie gut ankommen, zubereite ich frischen Erdäpfelsalat, Knödel und Kartoffelpuffer. Zusätzlich gibt es Mispel-Marmelade und g'strickte Socken.



# Die Bewegungsrevolution

Machen wir uns zur bewegtesten Gemeinde der Steiermark!



Foto: iStoc

## Motivation zu Bewegung

Die Ende Juni 2023 gestartete Bewegungsrevolution ist ein steiermark-weites Pilot-Projekt, bei dem Kinder, Erwachsene und SeniorInnen mit und ohne Beeinträchtigung zu mehr Alltagsbewegung durch unterschiedliche Projekte und Initiativen motiviert werden sollen, um damit ihre Chance auf mehr gesunde Lebensjahre zu erhöhen.

Das Projekt wurde vom Gesundheitsfonds Steiermark initiiert und finanziert, umgesetzt wird es in Kooperation mit den drei Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION.

## Bewegteste Gemeinde

Dabei gibt es nicht nur jede Menge bewegte Angebote, sondern auch für unsere Gemeinde die Möglichkeit, sich einen ganz speziellen Titel zu holen – jenen der bewegtesten Gemeinde der Steiermark!

In den 286 steirischen Kommunen sollen alle Bürgerinnen und Bürger vom 14. November bis zum 14. Februar so viele Bewegungsminuten wie möglich durch verschiedenste Aktivitäten – vom Wandern bis zum Tennis, vom Laufen bis zum Spazieren mit und ohne Hund, vom Kicken bis zum Kegeln, vom Rasenmähen bis zum Staubsaugen – sammeln und via App dokumentieren. Ziel ist es, jene steirische Gemeinde zu finden, deren BewohnerInnen sich am

meisten bewegen. Als Siegespreis wartet ein Gemeinde-Bewegungstag im Wert von 10.000 Euro, es gibt aber auch viele kleine Sachpreise für EinzelteilnehmerInnen.

## Tour de Steiermark

In jedem Bezirk werden neun Ziele beschildert, die erwandert, beradelt oder einfach begangen werden können. Überall dort kann ein Stempel abgeholt werden, mit einem vollständig abgestempeltem Bewegungspass erhält man ein Geschenk.

In jedem Bezirk werden „Bewegungsrevolution“ gesucht: Menschen, die andere in ihrem Umfeld zur Bewegung animieren – von der Schwammerl suchenden Mama bis zum Ringe turnenden 70-Jährigen. In der „WOCHE“ teilen sie ihre Geschichten, bei ihren Ideen werden sie unterstützt und gleichzeitig tragen sie die Botschaften der Bewegungsrevolution nach außen.

Info: [www.diebewegungsrevolution.at](http://www.diebewegungsrevolution.at)

# STEIRER PELLETS

www.steirerpellets.at



**Holen Sie sich Ihren Pellets-vorrat für den Winter – schnell, pünktlich und sauber.**



Jetzt bestellen **0676-7060300**

**Bioenergie Gruppe**  
 Alte Hauptstraße 9, 8580 Köflach



# Voitsberger Gesundheitstage

Großer Erfolg und zahlreiche BesucherInnen



Die Veranstaltung wurde von der Bevölkerung gut angenommen und von zahlreichen Gästen besucht



Stadträtin Christine Hemmer mit Bundesrätin Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Grossmann mit den SPÖ-Frauen Voitsberg



Stadtrat Franz Sachernegg, Vizebgm. Kurt Christof, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, Klubobmann Hannes Schwarz, BR Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Grossmann, Stadträtin Christine Hemmer

**Die Stadtgemeinde Voitsberg veranstaltete vom 30. September bis 1. Oktober in den Voitsberger Stadtsälen wieder die beliebte Gesundheitsmesse. Organisiert wurde die Veranstaltung von Stadträtin Christine Hemmer.**

#### Eröffnung und Begrüßung

Eröffnet wurden diese Gesundheitstage von Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian und Stadträtin Christine Hemmer. Grußworte kamen von der damaligen

Gesundheitslandesrätin Dr. Juliane Bogner-Strauß und dem Gesundheitssprecher der SPÖ Steiermark, Klubobmann LAbg. Hannes Schwarz. Eine interessierte Besucherin war auch Bundesrätin Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Grossmann. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von einem Bläserensemble der Werkkapelle Bauer. Stadträtin Christine Hemmer hat für diese einmalige Veranstaltung ein Jahr lang Vorarbeiten geleistet, wofür

ihr herzlich gedankt wurde. Als Überraschungsgast besuchte der Voitsberger Hans Peter Stangl als frischgebackener PingPongParkinson Weltmeister die Ausstellung, wo ihm herzlich gratuliert wurde.

#### Dank an die Sponsoren

Herzlicher Dank an dieser Stelle an die vielen Sponsoren, ohne die eine solche umfangreiche Veranstaltung nicht durchführbar wäre und auch an all jene, die an der Vorbereitung und

Organisation mitgewirkt haben. Als Moderator fungierte Thomas Mayer.

#### Fachreferenten

Prof. Dr. Michael Lehofer: „Was es heißt, Krisen zu bewältigen“ - Priv. Doz. DDr. Jörg Friesenbichler (Orthopäde) - DDr. Raimund Winter (plastische Chirurgie) - Michael Töpfer (Heilmasseur u. Schamane) - Ex-Gesundheitsminister Rudolf Anschober: „Was wir aus der Pandemie gelernt haben“ - Prim. Dr.





Die Damen von der Krankenpflegeschule



Stadträtin Christine Hemmer, Rudi Anschober, Thomas Mayer



Prim. Dr. Peter Mrak und Alfred Mayer



Referat von Ex-Gesundheitsminister Rudi Anschober

Fotos: Walter Minaus

Peter Mrak: „Noch viele schöne Jahre...“ Altersmedizin und moderne Kooperationen - Pertl Brigitte: „Nahrungsergänzung und Alchemie – Gesundheit der neuen Zeit“ - Prim. Dr. med. univ. Alexander Huber: „Wenn der Beckenboden nachgibt“ - Univ. Prof. Dr. Hans-Peter Brezinsek: „Chronische Entzündungen. Unser Immunsystem im Dauerstress“ - Dr. Engelbert Aspek: „Neurologie im Fokus“

– Mag pharm. Linda Riedl und Mag. Pharm. Anna Demmel-mayer: „Darmgesundheit“.

**Aussteller**

Folgende Aussteller beteiligten sich mit Infos und Vorträgen: ACE Vital Consulting, Akzente, Alpenverein Voitsberg, ASK Voitsberg, ATUS Voitsberg, Austria Vital Christian Raunjak, Balsan Cosmetic Fischer Graf Hahn, Beauty Queen by Nelly,

Bloom, Community Nurse, Compass Seniorenwohnheim, Drogerie Hittaller, FH Joanneum Graz / Gesundheits- und Krankenpflege, Fitnessstudio Thor Training, Gesundheitspark – Physikoinstitut, Hebammenstudio Voitsberg, Hörstube, Lebensgroß Mobile Dienste, Neuroth GmbH, Pandala GmbH, COPD-Austria Selbsthilfegruppe, Pflegedrehscheibe, Pharmanex und NuSkin,

Rotes Kreuz, Sanitätshaus ortho`gesund Gollob, Schulen für Gesundheits- u. Krankenpflege - Land Stmk., Thermomix Lukofnak, Vorwerk Zeiler.

**Direktvermarkter**

Formeier Johann, Gantschnigg Rudolf – Obstbau, Gössler Franz jun. – Imkerei, Hofmolkerei Tax, Schlosser Willibald – Obstbau, Wipfler Wolfgang – Obstbau.



**BOGENSCHÜTZEN**

Bernd Fauland, Obmann der Bogenschützen Obervoitsberg, absolvierte bei der BSO Sport Austria den Abschluss im Sportvereins-Management. Gelehrt wurde wirtschaftliches, rechtliches, soziales und mediales Know-how zur Führung von Sportorganisationen. Fauland, staatlich geprüfter Instruktor im Bogensport, fördert im Verein

die Bereiche Kinder und Jugend, Integration, Inklusion und wirkt bei sozialen Projekten mit. Der Verein Bogenschützen Obervoitsberg und die Bogenschule Obervoitsberg forcieren Qualität und Weiterbildung.

**Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian gratulierte Obmann Bernd Fauland zur Qualifizierung.**



# Gesundheitswandertag

Bewegung in der Natur für alle Generationen

Fotos: Walter Ninaus



Eine bunte Schar an TeilnehmerInnen



Oft gab es Gelegenheit zum Gedankenaustausch



Die Abordnung des Organisationsteams



Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian begrüßte die TeilnehmerInnen



Von Jung bis Alt war alles auf den Beinen

**Am Nationalfeiertag fand bei spätsommerlichem Wetter traditionell der Gesundheitswandertag der Stadtgemeinde Voitsberg statt.**

Bereits ab 9 Uhr wurde von den SPÖ-Frauen für die TeilnehmerInnen ein Frühstück in Form eines leckeren Ham&Eggs mit Kaffee und Getränken

zubereitet. Begrüßt wurden alle TeilnehmerInnen von Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, der sich auch bei Frau Stadträtin Christine Hemmer und dem Gesundheitsausschuss des Gemeinderates für die Planung bedankte. Bemerkenswert ist auch, dass eine ehemalige Voitsbergerin, die schon seit Jahrzehnten in den USA lebt



Gewinnerin eines TV-Gerätes: Frau Weiß aus Köflach

und ein gebürtiger Voitsberger, der auch schon lange in Deutschland lebt, an der Veranstaltung teilnehmen.

## Naturfreunde

Die Naturfreunde Voitsberg übernahmen das Ausstecken von zwei Wanderstrecken. Die Längere führte vom ASK-Sportplatz über die Jonas-

straße - Arnsteinstraße - Hans-Kloepfer-Allee - Schlosspark Greibenegg - Kowaldstraße - Panoramaweg zur Labestation beim Gasthaus Preschan. Dort wurde den TeilnehmerInnen seitens der Naturfreunde Voitsberg Obst und Ballaststoffe sowie Getränke gereicht. Gestärkt ging es über die Arnsteinstraße - Jonasstraße zurück zum



# Wandern rund um Voitsberg

Viele Vereine waren mit starken Abordnungen vertreten



Die Mitglieder des ASK Voitsberg



Stärkung bei einer Labestation



Gruppe wanderfreudiger TeilnehmerInnen



Gemütliches Beisammensein nach Absolvierung der Strecke

ASK-Sportplatz, wo die WanderfreundInnen für ihre Teilnahme mit Würstel, Getränken sowie Kastanien und Sturm belohnt wurden.

## Kürzere Strecke

Die kürzere Strecke führte vom ASK-Sportplatz über die

Jonasstrasse – Arnsteinstraße – Hans-Kloepfer-Allee – in den Stadtteil Vorum zur Labestation ebenfalls versorgt mit Obst und Ballaststoffen sowie Getränken. Danach ging es denselben Weg zurück in das ASK-Stadion, wo ebenfalls eine Stärkung als Dank vorbereitet wurde.

Am Ziel wurde ein von den Voitsberger Stadtwerken gesponserter Fernseher verlost, den Frau Weiß aus Köflach gewann. Herzlichen Glückwunsch! Für die perfekte Organisation am Sportplatz ist den SPÖ-Frauen unter ihrer Vorsitzenden Stadträtin Christine Hemmer zu

danken. Weiterer Dank gilt den Naturfreunden Voitsberg mit Obmann Johann Rauchegger für die Vorarbeiten, Familie Friedrich für die Zubereitung der Kastanien, Tontechniker Franz Achatz und dem ASK Voitsberg für die Bereitstellung der Infrastruktur.



## SOMMERFEST

**Am 01. September fand das Sommerfest der Volkshilfe Tagesmütter Voitsberg statt.**

Die von den Tagesmüttern, Claudia, Heidi, Theresa, Elfi, Renate und Melanie, mit großer Freude gestalteten Spielstationen wurden von den Tageskindern tatkräftig ausprobiert. Ein selbst geschriebenes

Kasperltheater brachte viele Kinderaugen zum Leuchten. Das Fest endete mit einer Schatzsuche, bei der jedes Tagesskind ihr/sein selbstgebasteltes Boot zum Thema „Sicherer Hafen“ auslösen konnte. Für die kulinarische Verköstigung sorgten viele Speisen der Eltern.

**Bild: Lustiges Kasperltheater**



# Kindergarten Hopsi Hopper

Zahlreiche Spaziergänge bei schönem Herbstwetter



v.l.n.r.: Vanessa Wiatr, Florentina Stromberger, Sofie Bäck, Leonie Ofner, Diana Markanovic

„Ich heiße Igel Isidor und krabbel durch die Welt. Ich wackle mit dem Stachelkleid so wie es mir gefällt. Kinder krabbel mit, kommt mit mir in die Welt.“

Mit diesem Lied im Gepäck, nutzten die Kinder des Kindergartens Hopsi Hopper das schöne Herbstwetter und unternahmen zahlreiche Spaziergänge.

Dabei sammelten die Kinder viele Schätze aus der Natur, welche für verschiedenste Angebote bereitgestellt wurden.

## Erntedankkrone wurde bestaunt

Einer dieser Spaziergänge führte zum Beispiel in die Josefskirche, wo wir die prächtige Erntedankkrone bestaunten und einiges über Obst und Gemüse lernten.

# EKiZ Voitsberg

Generationswoche von Zwei & Mehr und dem EKiZ Voitsberg

Fotos: Katrin Kraxner, EKiZ Voitsberg



Katharina Propst und Katrin Kraxner

**Das EKiZ Voitsberg hat kürzlich an der Generationswoche des Landes Steiermark teilgenommen.**

## Jung und Alt bastelten gemeinsam

Kürzlich hat das EKiZ die BewohnerInnen des Bezirkspflegeheimes Voitsberg (18 Personen plus vier BetreuerInnen) und die SchülerInnen (18 Kinder plus zwei LehrerInnen) der 2d Mittelschule Voitsberg zum gemeinsamen Basteln eingeladen. Jedem Bewohner wurde ein Schüler zur Seite gestellt. Miteinander haben sie tolle Zwergenwichtel und Blattgirlanden gezaubert. Die gebastelten Sachen durften



Tobias Kraxner mit den gebastelten Sachen

die HeimbewohnerInnen als Erinnerung mitnehmen. Die HeimbewohnerInnen und SchülerInnen haben gemeinsam diskutiert. Dem EKiZ war es wichtig, eine Verbindung zwischen den Generationen zu sein.

## Positive Rückmeldungen

Es gab sehr positive Rückmeldungen von beiden Seiten. Das EKiZ-Team möchte sich ausdrücklich bei den KlassenlehrerInnen Katharina Propst und Anna Schwarzl, sowie bei den BetreuerInnen und dem Bezirkspflegeheim Voitsberg für die tolle Zusammenarbeit bedanken.



Generationenübergreifendes Basteln

## Gemeinsam basteln und backen

Das EKiZ bietet seit heuer auch generationsübergreifende Angebote im Eltern-Kind-Zentrum an. Es gibt das Angebot von 3-99 Jahre gemeinsames Basteln und Backen.

Wenn jemand Interesse hat, kann man sich unter der Telefonnummer 0664/ 738 55 139 informieren.

Ein Weihnachtsbasteln findet am 16. Dezember von 9:00 bis 12:00 Uhr statt!  
Info: Eltern-Kind-Zentrum Bezirk Voitsberg  
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 25 b  
8570 Voitsberg, Tel. 03142/28 379  
office@ekiz-voitsberg.at



# Kindergarten Kreams

Ausflug der Großen zum Wasserkraftwerk Arnstein



Mit Schutzkleidung ausgerüstet zeigte Rudolf Schwarz den Kindern das Kraftwerk

**Die „Großen“ aus dem Kindergarten Kreams der Volkshilfe unternehmen einen Ausflug zum Wasserkraftwerk Arnstein in Voitsberg.**

Die Kinder hatten die einzigartige Gelegenheit, das alte Wasserkraftwerk aus nächster Nähe zu betrachten, sowohl von außen als auch von innen, wo die Turbinen und

Generatoren für großes Staunen sorgten. Die Kinder erhielten eine spannende Einführung in den Prozess der Wasserkraftgewinnung, bei dem Wasser in elektrischen Strom umgewandelt wird. Anschaulich und kindgerecht konnten die Kinder selbst kleine Experimente ausprobieren. So haben sie etwa mit Bausteinen, die mit Alu ummantelt waren, eine leitende Verbindung



v. l. n.r.: Fabio Unger und Raphael Andrich beim Experiment „Die leuchtende Stadt“



Fahrt mit dem Busunternehmen Magerl

hergestellt und damit eine kleine Lampe zum Leuchten gebracht oder ein kleines Wasserrad in Bewegung gesetzt. Auf diese Weise war es ihnen möglich zu verstehen, wie die Kraft des Wassers genutzt wird, um Energie zu erzeugen. Ein herzliches Danke an Rudolf Schwarz und seine Frau Franziska für diesen tollen Vormittag und an Magerl Busreisen für den Transport.

# Kinderkrippe Kreams

Alles drehte sich bei mehreren Projekten um den Apfel



Die Kinder hören bei der Geschichte des Apfelmäuschens gespannt zu



Herstellung von Apfelchips v.l.n.r.: Mathea Hauer-Magg und Lena Kipperer

**In der Kinderkrippe Kreams stand das Thema „Apfel“ im Mittelpunkt.**

Es wurde Apfelkompott gekocht, Apfelsaft hergestellt, Apfelstrudel gebacken, Apfelscheiben getrocknet, Bratäpfel gemacht, kreativ mit Apfeldruck Bilder gestaltet, mit Apffelrunden Kekse ausgestochen sowie verschiedenste Apfelsorten verkostet.

**Apfeljause als Abschluss**

Wir haben Äpfel unter der Lupe betrachtet, Apfelkerne eingepflanzt und Lieder über den Apfel gesungen. Auch hat uns das „Apfelmäuschen“ besucht. Zum krönenden Abschluss gab es eine Apfeljause, bei der alle Leckereien vernascht wurden.



# Volksschule Voitsberg

Neuigkeiten aus der VS Voitsberg



Die Kinder wurden bei der Lesung aktiv in die Geschichten miteinbezogen



Im Schulhof wurde Apfelsaft gepresst

## Autorenlesung in der Volksschule

**Kürzlich konnte die bekannte Kinderbuchautorin Karin Ammerer in der Volksschule Voitsberg begrüßt werden. Den Kindern der 2. Stufe stellte sie Max, das kleine Schulgespenst, vor.**

Die Kinder lauschten gespannt der lebendigen Erzählung der Autorin und sie wurden von ihr immer wieder aktiv in die Geschichte miteinbezogen. Bei den Kindern der dritten und vierten Stufe war detektivischer Spürsinn gefragt. Unter der Anleitung von Karin Ammerer mussten spannende

Ratekrimis und knifflige Detektivaufgaben gemeinsam mit Inspektor Schnüffel gelöst werden. Belohnt wurden die erfolgreichen Ermittlerinnen und Ermittler mit einem Detektivausweis.

### Dank an Buchhandlung Lesezeichen

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Inhaberin der Buchhandlung Lesezeichen Frau Barbara Reischl, die den Kindern diesen spannenden und abwechslungsreichen Lesevormittag ermöglicht hat.

## Projekttag „Apfel“

**Viele Klassen haben sich intensiv mit dem Thema Apfel beschäftigt. Für den Projekttag der 2b und 2c Klasse lernten die SchülerInnen im Vorfeld viel über den Apfel und konnten verschiedene Apfelsorten verkosten.**

Danke an Familie Gantschnigg für die Unterstützung. SchülerInnen konnten am Apfeltag an verschiedenen Stationen zum Thema Apfel lesen, rechnen, schreiben und in der Küche „Versteckte Äpfel“ backen. Im Schulhof wurde eigener Apfelsaft gepresst.

## Verkehrserziehung gemeinsam mit der Polizei



Neue Warnwesten für die SchülerInnen spendete der Kiwanis-Club

**Im Rahmen der Verkehrserziehung waren zwei Beamtinnen der Polizeidienststelle Voitsberg in der Schule zu Gast.**

### Korrektes Überqueren der Straße

Die Polizeibeamtinnen lehrten den Kindern der ersten Schulstufe das richtige Überqueren der Straße und den Kindern der dritten Schulstufe das richtige Verhalten an der Bushaltestelle und während einer Busfahrt. Damit die Kinder im Straßenverkehr besser gesehen werden, bekam jedes Kind der ersten Klasse eine neue Warnweste überreicht. Diese Warnwesten wurden vom Kiwanis-Club gesponsert.



# Mittelschule Voitsberg

Erste Übungsfirma der MS Voitsberg ist startbereit



Die 4b-Klasse mit ihrem Verkaufsstand ‚4Bazar‘ und dem Maskottchen der Übungsfirma

**Young Entrepreneurship spielt auch an der Mittelschule Voitsberg eine Rolle. Die 4b-Klasse entwickelte gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Johanna Plos und Silvia Hemmer das Grundkonzept einer Übungsfirma.**

Welche „Bereiche“ einer Firma gibt es? Worauf kommt es an, wenn es um den Umgang mit Kunden geht? Wie hält man Einnahmen und Ausgaben fest? Wie gestalte ich ein Logo mit Wiedererkennungswert?

## Verkaufsstand mit Banner

Diese und ähnliche Fragen stellten sich die Jugendlichen der 4b-Klasse, die in der Aula der Friedrich Aduatz Mittelschule Voitsberg zu Schulbeginn einen Verkaufsstand mit einem Banner aufbauten, auf dem ihr selbst gestaltetes Logo zu sehen ist: „4Bazar“ (vom Klassennamen „4B“). Sie verteilten an alle SchülerInnen bereits Mehrweg-Hartplastikbecher, mit denen die durstigen Jugendlichen an unterschiedlichen Tagen in der Woche selbstgemachte Säfte und Sirupe um einen sehr geringen Preis erwerben können.

## Gespür für die Bedeutung von Arbeit

Das wirtschaftliche Grundverständnis der SchülerInnen, ein Gefühl für den richtigen Umgang mit Kunden, also der soziale Aspekt, sowie ein Gespür für die Bedeutung von Arbeit an sich sollen damit geschult werden. Gleichzeitig dient das Projekt auch der Berufsorientierung. Ein Besuch in der Übungsfirma der BHAK/BHAS Voitsberg war der Höhepunkt dieses Projektes.

## Orientierungslauf der MS Voitsberg – Meisterschaft 2023



Orientierungslauf-Siegerehrung v.l.n.r.:  
Isabella Schlatzer, Anna Ertl, Nadine Stering

**In der zweiten Schulwoche fand ein Bewegungsschulprojekt in Form eines Bilder-Orientierungslaufs im Schlossparkgelände Greißenegg statt.**



Orientierungslauf Siegerehrung v.l.n.r.:  
Jonas Prettenthaler, Louie Amreich, Dennis Karakoc

**Sportliche Betätigung in der Natur**  
Ziel war es, dass sich alle SchülerInnen im Rahmen ihrer Möglichkeiten in der freien Natur sportlich betätigen. Besonders bei

den ersten und zweiten Klassen merkte man die Begeisterung bei nahezu allen SchülerInnen und so gab es spannende Wettkämpfe und vollen Einsatz im Kampf um die vorderen Plätze.

Hervorzuheben sind hier sicherlich die Burschen der 1a Sportklasse. So konnten sich Moritz Schutti und Lion Schlögl den Gesamtsieg noch vor dem älteren Team, Elias Zach und Michael Köppl aus der 2a Sportklasse, holen. Bei den jüngeren Mädchen gewann das Team mit Lisa Ertl und Aileen Wiedner vor Laura Kiedl und Gina Ruprechter.

## Überraschungssieg bei Einzelläufen

In der dritten und vierten Klasse fanden Einzelläufe statt und auch hier gab es einen Überraschungssieg. Schulmeister 2023 wurde Louie Amreich aus der 3a Sportklasse vor Jonas Prettenthaler und Dennis Karakoc. Bei den Mädchen gewann Anna Ertl den Schulmeistertitel vor Isabella Schlatzer und Nadine Stering.



# HLW Voitsberg

Eine goldene Nacht – Maturaball der HLW Lipizzanerheimat



Herausragende Polonaise der 29 Maturantinnen in den Voitsberger Stadtsälen

**Am Samstag, dem 21. Oktober 2023 feierten die 29 Maturantinnen der HLW Lipizzanerheimat ihren Maturaball unter dem Motto „Golden Night – Tonight we shine“.**

## Eröffnung und Vorstellung

Eröffnet wurde der Ballabend mit Begrüßungsworten und der Vorstellung der Maturantinnen durch die Klassenvorständin Mag.<sup>a</sup> Ilse Kislinger. Auch Mag. Karlheinz Sanz, Direktor der HLW Lipizzanerheimat, wurde auf die Bühne gebeten und begrüßte die Gäste zu einem besonderen Ballabend. In der anschließenden Begrüßungsrede von Constanze Michtner und Anja Klug wurde den Ballgästen für ihr Kommen gedankt sowie über wichtige Programmpunkte des Abends informiert. Sie ließen die letzten fünf Jahre Revue passieren, ehe sie ihre Dankesworte an Eltern, Verwandte, Sponsoren, Direktor Mag. Karlheinz Sanz, Sekretariat und Lehrkörper der Schule richteten.

## Ehrgäste begrüßt

Herzlich begrüßten die Maturantinnen LAbg. Bgm. der Gemeinde Söding-St. Johann Erwin Dirnberger, Mag. (FH) Bernd Osprian, Bgm. der Stadt Voitsberg sowie

Vizebgm. Kurt Christof und Vizebgm. Manfred Pretenthaler, Bgm. Mag. Helmut Linhart (Köflach), Vizebgm.<sup>in</sup> Christiane Holler-Wind, BA MA (Bärnbach), Bgm. Johann Feichter (Krottendorf-Gaisfeld), Bgm. Engelbert Huber (Mooskirchen), Bgm. Johannes Schmid (Rosental a. d. Kainach), Bgm. Mag. Georg Preßler (Edelschrott), als Vertreter des Schulponsors, die Raiffeisenbank Lipizzanerheimat, Dir. Wolfgang Kotzbeck sowie Wolfgang Jöbstl als Vertretung der Sparkasse Voitsberg-Köflach, Riki Vogl, Vorsitzende von Frau in der Wirtschaft im Bezirk Voitsberg und Elternstellvertreterin Michaela Riemer.

## Herausragende Polonaise

Nach den Eröffnungsreden performten die 29 Stars des Abends eine herausragende Polonaise. Die Choreografie samt Hebefiguren wurde von Dr. Pierre Gider zusammengestellt und einstudiert.

## Musikalische Umrahmung

Für die musikalische Umrahmung des Abends und ein gut gefülltes Tanzparkett war die Band „Jimmy & The Jukes“ zuständig, die mit einem vielfältigen Programm an volkstümlichen sowie modernen Liedern für sehr gute Stimmung im Ballsaal



Begrüßungsrede der Schülerinnen

sorgte. „RM“ gestaltete die Musik für die sensationelle Disco. Kulinarisch wurden die Ballgäste mit schmackhaften Brötchen und Keksen versorgt. Ebenso konnte der Durst in der Wein- bzw. Sektbar gestillt werden. Den Service im Saal übernahm die Firma „Culinaris Event-Catering“. Fotos von diesem unvergesslichen Abend wurden von der „ballguide GmbH“ geschossen.

## Mitternachtseinlage als Highlight

Ein Highlight des großartigen Abends war die Mitternachtseinlage. Diese startete mit einem unterhaltsamen, selbst ausgedachten Spiel, bei dem die Ballgäste involviert wurden und gewisse Aufgaben erfüllen mussten. Anschließend folgten fünf Tanzshows zu unterschiedlichen Songs, die jeweils von einer Jury – bestehend aus drei Lehrpersonen der Schule – bewertet wurden. Nachdem die Siegergruppe gekürt wurde, folgte noch ein gemeinschaftlicher Showtanz der Maturaklasse.

## Zusammenarbeit aller Beteiligten

Durch die gute Zusammenarbeit und Mithilfe aller Beteiligten konnte auch heuer wieder ein wunderbarer Ballabend über die Bühne gehen.







# Musikschule Voitsberg

Zu Gast in der Musikschule Koper in Slowenien



Wertvolle Kontakte zu den KollegInnen in Slowenien konnten hergestellt werden

**Zehn LehrerInnen der MS Voitsberg waren gemeinsam mit acht KollegInnen der MS Bärnbach im Rahmen von Erasmus+ auf Bildungsreise in Koper. Die dortige Partnermusikschule ist mit 900 MusikschülerInnen eine der größten Musikschulen in Slowenien.**

## Einblick in das Musikschulsystem

Die MusiklehrerInnen erhielten drei Tage lang einen Einblick in das Musikschulsystem unseres Nachbarlandes, das doch ganz anders aufgebaut ist als bei uns in Österreich. Die Musikschule in Koper ist auch Kooperationspartner des dortigen Musik-

gymnasiums, und ist auf diesem Gebiet mit unserem Konservatorium vergleichbar.

## Als GastlehrerInnen im Einsatz

Sehr interessant war auch das Hospitieren im Unterricht der örtlichen Musikschule. So konnten neue Kontakte zu den dortigen KollegInnen hergestellt werden, was gleich zu einem Austausch vieler Informationen und Erfahrungen wurde. Es wurde viel über Unterrichtsmethoden, Literatur etc. diskutiert.

## Meisterkurse am Samstag

Am Samstag fanden einige Meisterkurse für Flöte und Gitarre statt. Anerkannte Universitätsprofessoren aus dem In- und Ausland unterrichteten ausgewählte slowenische MusikschülerInnen.

## Museumsbesuch und Bootsfahrt

Abgerundet wurde der Aufenthalt mit einem Besuch des Regionalmuseums Koper, zwei Konzertbesuchen (u.a. von Xaver Diaz-Latorre, einem der weltbesten Barock-Gitarristen) und gemeinschaftlichen, teamfördernden Aktivitäten wie einer abendlichen Bootsfahrt nach Piran.

# Steirischer Harmonikawettbewerb 2023

Tobias Ruprechter erspielt sich den 3. Platz



Fotos (C) ORF Schoettl

Tosender Applaus für Tobias Ruprechter

**Am Samstag, dem 4. November fand in der Steinhalle in Lannach das Finale des vom ORF Steiermark veranstalteten Harmonikawettbewerbes 2023 statt.**

Eine Finalistin und vier Finalisten stellten sich im randvollen Saal und vor laufenden Kameras – der musikalische Wettstreit wurde live auf ORF 2 ausgestrahlt – der Jury rund um Franz Posch und Karl Lenz.

## Anspruchsvolles Programm

Tobias Ruprechter, Schüler der Musikschule Voitsberg in der Klasse von Andreas Amreich, meisterte bereits die Vorausscheidungen im Februar und Mai bravourös. Im von „Wetterpauli“ Paul Prattes moderierten großen Finale präsentierte er mit Startnummer 1 ein anspruchsvolles Programm mit dem Pflichtstück „Der geht eini“ und

dem Kürstück „Simson-Marsch“. Das Publikum honorierte die vorgetragenen Stücke mit tosendem Applaus und die Jury bewertete diese mit insgesamt 70 Punkten. Tobias erreichte damit den hervorragenden 3. Platz und durfte sich neben dem tollen Endergebnis auch über wertvolle Sachpreise freuen. Herzliche Gratulation zur tollen musikalischen Leistung!

## Ausgezeichnete Vorbereitung

Ein großes Danke gilt auch seinen Eltern für die großartige Unterstützung in den vergangenen Jahren und besonders in den letzten Wochen und Tagen sowie auch seinem Lehrer Andreas Amreich für die ausgezeichnete Vorbereitung. Das gesamte Musikschul-Team wünscht Tobias weiterhin alles Gute für seinen musikalischen Weg und gratuliert nochmals herzlichst.





STARTE DEINE KARRIERE  
**HR-ASSISTENZ/  
ADMINISTRATION**  
(M/W/D)

[www.stoelzle.com](http://www.stoelzle.com)



STARTE DEINE KARRIERE  
**PERSONALVERRECHNER/  
HR PAYROLL SPECIALIST**  
(M/W/D)

[www.stoelzle.com](http://www.stoelzle.com)



## Tag der offenen Tür

### HTL Voitsberg Der Maschinenbau - Deine Zukunft

Digitale Produktentwicklung  
Smart Engineering

Freitag **2. Feb. 2024**  
13:00 bis 17:00 Uhr

Mühlgasse 21 | 8570 Voitsberg | [office@htl-voitsberg.at](mailto:office@htl-voitsberg.at)  
(Gebäude HTL-Voitsberg)

Ausbildungsschwerpunkt  
an der HTL Voitsberg



Anmeldung für das Schuljahr 2024/25 unter  
[www.htl-voitsberg.at](http://www.htl-voitsberg.at)



Stellen Sie die richtigen Weichen für Ihr Kind nach der 8. Schulstufe

## Einfach mehr vom Leben.



Gratis Klimaticket

### Voitsberg, Felix-Lesky-Straße 12A/10\*

- 67,4 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer, Balkon/Loggia
- Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
- HWB: 86,5 kWh/m<sup>2</sup>a
- geförderte Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten € 964,- / Kautions € 2.500,-



Gratis Klimaticket

### Voitsberg, Felix-Lesky-Straße 12A/7\*

- 86,5 m<sup>2</sup>, 4 Zimmer, Balkon/Loggia
- Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
- HWB: 86,5 kWh/m<sup>2</sup>a
- geförderte Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten € 1.151,- / Kautions € 3.000,-



Gratis Klimaticket

### Voitsberg, Felix-Lesky-Straße 12A/8\*

- 85,4 m<sup>2</sup>, 4 Zimmer, Balkon/Loggia
- Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
- HWB: 86,5 kWh/m<sup>2</sup>a
- geförderte Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten € 1.162,- / Kautions € 3.000,-

\*Auch in der Variante Miete mit Kaufoption verfügbar!

Nähere Infos und viele weitere Wohnungen:

[verkauf@oewg.at](mailto:verkauf@oewg.at), 0316 8055-530

[www.oewg.at/immobiliensuche](http://www.oewg.at/immobiliensuche)

#einfachgut



# Jugendtreff TimeOut

Gedankenaustausch mit Bgm. Osprian und Ausflug in Family Park



Bgm. Bernd Osprian im Gespräch mit den Jugendlichen

**Im Rahmen der Bürgermeistertgespräche besuchte Bgm. Bernd Osprian den monatlich stattfindenden Jugendstammtisch im Jugendtreff TimeOut Voitsberg.**

Die Jugendlichen hatten hierbei die Möglichkeit Wünsche und Bedürfnisse direkt an den Bürgermeister zu richten. Bereits im letzten Jahr besuchte der Bürgermeister den

Jugendstammtisch und erfuhr von den Jugendlichen, dass sie sich einen Tischtennistisch im Schlosspark Greißeneegg wünschen, dieser wurde vor einigen Monaten installiert und bereits vielfach genutzt.

## Fragen vorbereitet

Heuer lauschten die Jugendlichen spannend den Neuigkeiten zur Umgestaltung des Hauptplatzes und hatten einige Fragen vorbereitet, denen sich Bürgermeister Bernd Osprian stellte.

Ein größeres Anliegen der Jugendlichen war es bei uns im Bezirk einen Zebrastreifen in Regenbogenfarben umzusetzen, ganz im Zeichen der Toleranz und Vielfalt innerhalb der Gesellschaft. Auch per-

sönliche Fragen an unseren Bürgermeister durften nicht fehlen wie zum Beispiel, wo unser Bürgermeister am liebsten Döner essen geht, in welchen Sportvereinen er Mitglied war oder welche Musik er gerne hört. Beim Thema Musik gingen die Geschmäcker zwar etwas auseinander, jedoch wäre das die Möglichkeit wie auch der Wunsch der Jugendlichen ein Musikfestival im Bezirk zu veranstalten, um vielleicht so gemeinsam auf neue Beats aufmerksam zu werden.

## Informativer Austausch

Insgesamt war es auch heuer wieder ein gelungener sowie informativer Austausch zwischen den Jugendlichen und Bürgermeister Bernd Osprian.

## Ausflug in den Family Park



Schon in der Früh starteten die Jugendlichen ihre gemeinsame Reise

**Auf Wunsch der Jugendlichen machte der Jugendtreff TimeOut erstmals einen Ausflug in den Family Park im Burgenland.**

Bereits in der Früh startete der Bus vom Jugendzentrum Richtung Vergnügungspark. Vom Vormittag bis zum späten Nachmittag amüsierten sich die Mitgereisten bei Attraktionen wie Achterbahnen, Schaukeln, Karussellen, Rutschen usw.

Mittagspause wurde am frühen Nachmittag gemacht, in der sich Jugendliche und BetreuerInnen bei Speis und Trank stärkten. Auch danach wurden die unterhaltsamen Angebote genutzt und ausgekostet. Nach einem lustigen und erlebnisreichen Tag wurde die Heimreise angetreten. Unsere Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag und Samstag von 14:00 bis 19:00 Uhr, Hauptplatz 48 in Voitsberg

Im Galopp in die  
**Zukunft**

Die Bildungs- und Berufsinfomesse der Lipizzanerheimat



**Eintritt frei!**

**19. & 20. Jänner 2024**  
Sporthalle Voitsberg

Fr, 19.01.24, 8-14 Uhr | Sa, 20.01.24, 9-13 Uhr

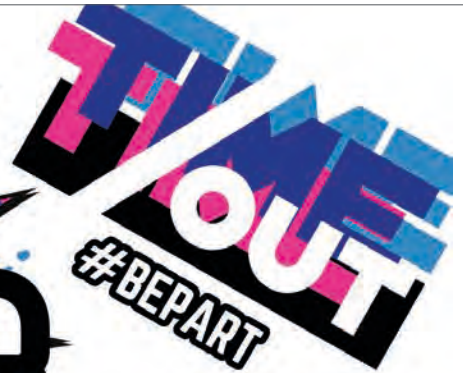
[www.galopp-zukunft.at](http://www.galopp-zukunft.at)

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.






# JUGEND EVENTS



Scan  
me!



@TIMEOUT.VOITSBERG

JUGENDSTAMMTISCH\*

JÄN  
01



WINTERROADTRIP

JÄN  
20

JUGENDSTAMMTISCH\*

FEB  
01

FASCHINGSPARTY

FEB  
10

JUGENDSTAMMTISCH\*

MÄR  
07

AUSFLUG ZUM JUMP 25

MÄR  
23



DER JUGENDTREFF FÜR ALLE AB 12 JAHREN  
AM HAUPTPLATZ 48 IN VOITSBERG!

\*Du hast einen Wunsch für eine Veranstaltung im TimeOut oder möchtest gerne Vereine aus dem Bezirk kennenlernen? Dann komm zum Jugendstammtisch, jeden 1. Donnerstag im Monat!





Besuch eines Amphitheaters am Annberg



Abreise von Leschnitz



Geschenk für die FF Raschowa

# Besuch in Leschnitz

Eine Delegation aus Voitsberg besuchte die Partnerstadt Leschnitz

**Von 06.10. – 08.10.2023 besuchte eine 14-köpfige Delegation der Stadtgemeinde Voitsberg die polnische Partnerstadt Leschnitz (Leśnica).**

In altbewährter Manier organisierte Finanzstadtrat Franz Sachernegg die Reise mit dem Bus, sowie den Aufenthalt in der oberschlesischen Stadt. Nach einem herzlichen Empfang im Hotel Viktorjan begrüßte Bürgermeister Lukasz Jastrzembski die Voitsberger Abordnung und lud zu einer Besichtigung mit anschließendem Konzert in die Musikschule ein, was das 5-köpfige Musikschulteam rund um Direktor Mag. Wolfgang Jud besonders freute.

Am Abend fand in den Räumlichkeiten der Feuerwehr Raschowa ein gemeinsamer Grillabend mit gemütlichem Beisammensein statt.

Die Feuerwehren Raschowa und Krems verbindet seit langem eine enge Freundschaft, die Abordnung der FF Krems unterstrich diese mit speziellen Geschenken für die Gastgeber.

## Amphitheater und Oktoberfest

Der 2. Tag startete nach dem Frühstück mit einer Führung am Annberg, wo das Kriegsdenkmal, das riesige Amphitheater sowie der eindrucksvolle Rundweg mit Ausblick auf die Stadt besichtigt wurden.

Danach gab es ein gemeinsames Mittagessen, bevor es auf Einladung des Präsidenten des Vereins der Deutschen Minderheit, Hubert Mincer, zum Oktoberfest in eine umgebaute Scheune, die seit Jahren als Veranstaltungszentrum dient, ging. Hier gaben unter anderem die LehrerInnen der Musikschule Voitsberg ein Konzert mit traditioneller steirischer Musik zum Besten, das mit großem Applaus quittiert wurde.

## Übergabe von Geschenken

Beim Abendessen im Haus der deutschen Minderheit wurden Geschenke übergeben, darunter ein Druck von Professor Franz Weiß mit dem Titel: „Der gute Hirte“. Dieser





Besuch der Feuerwehr Raschowa



MS Voitsberg spielt am Oktoberfest



Bieranstich am Oktoberfest

wird einen besonderen Platz im Rathaus von Lesnica erhalten. Bevor es am Sonntag auf die Heimreise ging, wurde von Bürgermeister Jastrzembki noch eine Führung durch weitere Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel die St. Anna – Basilika, die als bedeutende Wallfahrtskirche gilt, das Franziskanerkloster, die Lourdesgrotte, den Kreuzweg, sowie die sogenannte Papstwiese, auf der Papst Johannes Paul II im Jahr 1983 vor mehr als einer Million Pilger eine Messe feierte, durchgeführt.

#### Einladung zu Gegenbesuch

Bürgermeister Bernd Osprian bedankte sich gemeinsam mit Finanzstadtrat Franz Sachernegg und Stadträtin Christine Hemmer, sowie den weiteren Mitgliedern der Abordnung, herzlich für die außerordentliche Gastfreundschaft und lud die polnische Delegation zu einem Gegenbesuch nach Voitsberg ein.



Besuch der Musikschule Leschnitz



Bgm. Osprian übergibt Franz Weiss Druck





Foto: privat

Fiona Kaspar und die Mädchen vom Hostel



Mitvoluntärin Lisa und Fiona

# Freiwilliges Jahr in Indien

## Die Voitsbergerin Fiona Kaspar unterrichtet in Maranodai/Teil 1

**Fiona Kaspar (18) aus Voitsberg startete im Sommer ihren Freiwilligeneinsatz „Volontariat bewegt“ in Gedilam, Südindien. Sie konnte in ihrer bisherigen ehrenamtlichen Tätigkeit schon viel Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit sammeln und freute sich auf die Arbeit mit der jungen Zielgruppe in einer Nursery School. „Volontariat bewegt“ ist eine Initiative von „Jugend Eine Welt“ und den Salesianern Don Boscos.**

### Kultur kennenlernen

Nach einer langen Anreise von Wien über Frankfurt landen Lisa, meine Mitvoluntärin und ich endlich in Chennai, der Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu. Die ersten paar Tage verbringen wir in Chennai, im Provincial House der Salesianer Don Bosco und lernen die Kultur schon etwas kennen. Es gibt das erste traditionelle indische Essen, das natürlich mit den Händen gegessen wird, die erste Fahrt durch den wilden Verkehr, das erste Mal einkaufen

und indische Kleidung tragen, den ersten Regen und natürlich die Hitze und die hohe Luftfeuchtigkeit. Nach einer langen Autofahrt mit dem Projektleiter Father Mathew kommen wir bei unserem neuen Zuhause, dem Girl's Hostel in Maranodai an. Dort werde ich gemeinsam mit Lisa, drei Sisters (Ordensschwwestern) und 62 Mädchen leben.

### Mit offenen Armen aufgenommen

Die Sisters nehmen uns mit offenen Armen auf und bemühen sich sehr, damit wir uns wohl fühlen. Obwohl nicht alle Mädchen die englische Sprache gut beherrschen, sind sie sehr offen und haben jeden Tag einige Fragen an mich. Sie versuchen mir sogar ein paar Wörter und Sätze auf Tamil beizubringen. Mit dem Schulbus geht es für die Mädchen, zwei Sisters, Lisa und mich jeden Tag in die Schule nach Gedilam. In der Schule werden wir natürlich auch herzlich empfangen und anschließend jeder Klasse vorgestellt. In den ersten Wochen an der

Schule habe ich Lehrerinnen im Unterricht begleitet, um mit dem Schulsystem vertrauter zu werden. Obwohl an der Schule jedes Fach in Englisch unterrichtet wird, sind nicht alle Kinder so gut im Sprechen. Seit Oktober unterrichte ich das Fach „Spoken English“. Im Girl's Hostel helfe ich den Mädchen manchmal bei ihren Englisch-Hausübungen und spiele mit ihnen, wenn sie gerade „Playtime“ haben. An den Wochenenden machen wir meistens kleine Ausflüge mit unserem Projektleiter, um die Umgebung besser kennenzulernen.

### Spenden erbeten

Das Spendenkonto für dieses Projekt lautet auf Volontariat bewegt-Volontariatsprogramm:

IBAN: AT71 3600 0000 0011 8000

BIC: RZTIAT22RLB Spendenzweck: 0192

Volontariatsprogramm Fiona Kaspar.

Die Spende ist steuerlich absetzbar. Dafür den Namen und das Geburtsdatum mailen an: [info@volontariat.at](mailto:info@volontariat.at)





# Mit Sicherheit mehr Platz!

Mit der Zeit sammeln sich in Lagerräumen und Archiven unzählige Ordner, Dokumente und Datenträger aus den Vorjahren an, die unnötig Platz verbrauchen – Nützen Sie die Gelegenheit einmal „auszumisten“.

Es liegt im Interesse von Unternehmen und Privatpersonen, dass personenbezogene und interne Daten nicht in fremde Hände gelangen.

Auch der Gesetzgeber schreibt Unternehmen vor, dass personenbezogene Daten vertraulich zu behandeln sind und nicht öffentlich zugänglich gemacht bzw. weitergegeben werden dürfen. Das gilt auch für die Beseitigung dieser Informationen.

Wir sorgen für die zuverlässige und endgültige Vernichtung Ihrer vertraulichen Akten und Daten.

## Wir bieten Ihnen:

**Bequemen Service.** Wir stellen Ihnen gesicherte Behältnisse direkt am Anfallort zur Verfügung.

**Schnelle Lösung.** Einfach einwerfen. Kein lästiges Shreddern mehr.

**Bedarfsgerechte Leistung.** Flexible Zeiten bei Aufstellung, Abtransport oder Behältertausch.

**Absolute Sicherheit.** Abholung und Vernichtung gemäß DIN 32757 bzw. ÖNORM

S 2109-1, sowie umfassende Protokollierung der Behälterbehandlung mit Sicherheitsgarantie.

**Bestätigte Vernichtung.** Auf Wunsch stellen wir Ihnen ein Vernichtungszertifikat aus.

**Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns von MO bis DO in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und FR von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr unter T: 059 800 7100 E: [weststeirische@saubermacher.at](mailto:weststeirische@saubermacher.at)**



## Nutzen Sie Ihre Bürgerservicekarte und liefern Sie kostenlos Ihren (Sperr-)Müll an!

Mit der Bürgerservicekarte können Sie jährlich bis zu 300 kg Sperrmüll bargeldlos bei der Firma Komex (Baumkirchnerstraße 3, 8570 Voitsberg) anliefern. Weitere Infos finden Sie auf Ihrem Abfuhrkalender.

Werfen Sie Ihre Karte nach Gebrauch nicht weg! Ihr Guthaben wird darauf jährlich wieder erneuert.

 **WESTSTEIRISCHE**  
*Saubermacher*



# Erfolg für den ASK Voitsberg

## Sensationeller Herbstmeistertitel und Mädchenmannschaft



Die Mannschaft freut sich über den Herbstmeistertitel

**Der ASK Voitsberg ist Herbstmeister in der Regionalliga Mitte! 5 bzw. 6 Punkte Vorsprung auf die ersten Verfolger SPG Wallern/St. Marienkirchen und SPG Wels – 11 Siege, 2 Unentschieden, 2 Niederlagen – das ist die beeindruckende Bilanz der Herbstsaison des ASK Voitsberg.**

Vor allem zu Hause ist der ASK eine Macht – angetrieben vom neu gegründeten Fanclub „Rückhalt“ wurden sechs der sieben Spiele gewonnen, das traditionelle Weststeirerderby

gegen Deutschlandsberg endete 1:1. Mit einem imposanten Torverhältnis von 43:11 hat man in der Liga mit Abstand die meisten Treffer erzielt und die wenigsten Gegentore bekommen – da kann man der Mannschaft und dem Trainer-team nur gratulieren.

**Aufstieg in die 2. Bundesliga**  
Um das mittelfristige Ziel, den Aufstieg in die 2. Bundesliga schon in dieser Saison zu erreichen, hofft der Verein auch weiterhin auf eine zahlreiche und tolle Unterstützung der Fans – der berühmte 12. Mann



Erste reine Mädchenmannschaft des Vereins in der U9

ist für die Mannschaft unglaublich wichtig.

### Erfolgreiche Nachwuchsarbeit

Aber auch beim Nachwuchs ist der ASK auf Erfolgskurs. Hatte man nach der Coronazeit vor zwei Jahren lediglich 110 Anmeldungen im Verein, zählt man zurzeit 185 Kinder- und Jugendliche, die sich in 16 Nachwuchsmannschaften (vom Kindergarten bis zur KM 2) die Fußballschuhe schnüren. Jugendleiter Marcus Acham, dem 24 (!) JugendtrainerInnen zur Seite stehen, will im Frühjahr die 200er-Marke erreichen. Da-

für laufen bereits Projekte wie „Bewegungsland Steiermark“, bei dem wöchentlich Trainingseinheiten in der Volksschule Voitsberg abgehalten werden. Besonders stolz ist er auf die erste reine Mädchenmannschaft des Vereins in der Altersgruppe U9.

### Frohes Weihnachtsfest

Der ASK Voitsberg wünscht allen Voitsbergerinnen und Voitsbergern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und für 2024 viel Glück und vor allem Gesundheit!

## ATUS-VOITSBERG – TISCHTENNIS-HOBBYTURNIER



Foto: Gerald Ofner

Die Gewinner des Tischtennis-Hobbyturniers

**Am 7.10. veranstaltete der ATUS-Voitsberg wieder das**

**schon traditionelle Hobbyturnier.**

Es war wie immer die perfekte Mischung aus sportlichem Ehrgeiz, Spaß und guter Stimmung mit entsprechender Geselligkeit. In der finalen Phase hatten einige Spiele für ein Hobbyturnier unglaubliches Niveau. Da wäre der eine oder andere schon fähig in den unteren Ligen des STTTV zu spielen. Nach Finale und Siegerehrung war es nicht für alle zu Ende. Bei einem guten Buffet gab es noch ausreichend Gesprächsstoff und gute Unterhaltung.

Man kann davon ausgehen, dass es im nächsten Jahr wieder ein gutes Turnier geben wird. Also bitte weiter erzählen!

### Ergebnisse:

#### Einzel

1. Rauscher Christian
2. Kamper Joachim
3. Trost Joachim und Strini Rene

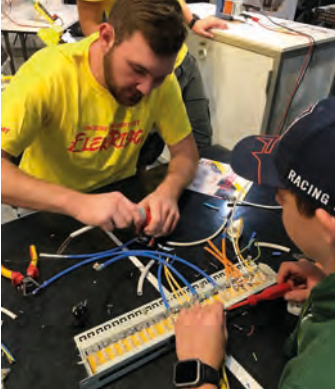
#### Doppel

1. Ebner/Kleindienst
2. Oswald/Kozar
3. Perfler/Trost und Laschitz/Reinisch



# Aktive LBS Voitsberg

Messestand auf der Bildungsmesse und Sponsoring von Tablets



SchülerInnen zeigten ihre handwerklichen Fachkenntnisse

**Auf der Bildungsmesse im Messezentrum Graz war die Landesberufsschule Voitsberg gemeinsam mit der Elektroinnung und der LBS-Eibiswald mit einem Messestand vertreten.**



Direktor Martin Hauszer (LBS Voitsberg) übergibt Tablets an Eva Riederer, die EDV-Koordinatorin der MS Voitsberg

**Bildungsmesse SBIM in Graz**  
Mit viel Begeisterung berichteten die SchülerInnen von ihrem Lehrberuf und brachten den zahlreichen BesucherInnen erste handwerkliche Fachkenntnisse bei. Gleichzeitig fand auch der Steirische Lehrlingswettbewerb

der Elektroinnung statt, bei dem zwei VertreterInnen der LBS Voitsberg Podestplätze belegten. Damit haben sie sich für die Teilnahme an den Staatsmeisterschaften (Austria-Skills) in Salzburg qualifiziert.

## Jobday in Weiz

Auch heuer war die Landesberufsschule Voitsberg am Jobday in Weiz vertreten. Mehr als 700 SchülerInnen aus der Region Weiz besuchten an diesem Vormittag das Kunsthaus und informierten sich über diverse Lehrberufe. Unsere SchülerInnen standen dabei mit Rat und Tat zur Seite.

## Kooperation mit Schulen

Eine gute Zusammenarbeit mit den anderen Schulen in der Lipizzanerheimat ist der LBS-Voitsberg wichtig. So wurden Anfang Oktober 15 Tablets an die Mittelschule Voitsberg übergeben. EDV-Koordinatorin Eva Riederer nahm die Tablets freudig entgegen.

**STO**

**WE LOVE GLASS**

STARTE DEINE KARRIERE BEI STOELZLE OBERGLAS

Alle Stellen unter [www.stoelzle.com/sto](http://www.stoelzle.com/sto)



# Natur.Werk. Stadt

Buntes Treiben auf der Burg Obervoitsberg



Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, Franz Hansbauer (AMS Voitsberg) und das Natur.Werk.Stadt Team freuen sich über ein gutes Projektjahr



Kinder beobachten die Natur



Die von Kindern entwickelten Figuren Voitsbert und Voitsberta

**Bereits zum vierten Mal betreute die Natur.Werk. Stadt von März bis Oktober den Naschgarten und den Naturlehrpfad auf der Burg Obervoitsberg.**

Neun Transitarbeitskräfte wurden vom Natur.Werk.Stadt Voitsberg-Team, bestehend aus Simone Kocsar (Sozialpädagogin), Harald Pittner (Arbeitsanleiter vor Ort), Bernadette Rauch und Michaela Ellersdorfer (Organisatorinnen und Projektentwicklerinnen),

begleitet. Alle blicken auf ein vielseitiges und erfolgreiches Projektjahr zurück.

### Permakultur und Blühwiesen

Die öffentlichen Flächen wurden mit Unterstützung des Bauhofs gepflegt und die Themen Umweltschutz und naturnahes Gärtnern großgeschrieben. So wurde der bestehende Permakultur-Garten gepflegt und um ein Milpa-Beet (Mischbeet aus Mais, Bohnen und Kürbis) erweitert. Großer Artenreichtum war auf den

Blühwiesen zu finden, die in ihrem dritten Blühjahr besonders prächtig anzusehen waren. Das regelmäßige Sammeln von achtlos weggeworfenem Müll und die Entfernung invasiver Neophyten zählten zu weiteren wichtigen Aufgaben des Teams. Für junge Naturschützerinnen und Naturschützer gab es einen abwechslungsreichen Workshop zum Thema Biodiversität – Bewusstseinsbildung ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit der Natur.Werk.Stadt Voitsberg.

„Es ist schön, dass wir heuer erstmalig internationalen Gästen unser Tun in Voitsberg vorstellen konnten,“ betont Daniela Zeschko, Projektleiterin der Natur.Werk.Stadt. Izabel Shatoyan von der NGO „Armenia Tree Project“ (ATP) und Vahram Matosyan von der NGO „Green Lane“ waren auf Initiative des Welthaus Österreich zu Besuch. Bei Themen wie Aufzucht, Erhalt von Biodiversität und Bildungsarbeit wurden Gemeinsamkeiten erkennbar und neue Ideen ausgetauscht.



# RAINBOWS in Voitsberg

## Ist Mama jetzt ein Engel?



Foto: Irene Neunteufl

**Trauerbegleiterin Katharina Raffling hilft Kindern im Bezirk Voitsberg nach dem Tod eines geliebten Menschen**

**RAINBOWS begleitet im Bezirk Voitsberg Kinder ab vier Jahren nach dem Tod eines geliebten Menschen. Die Elementarpädagogin und Trauerbegleiterin Katharina Raffling unterstützt Kinder und Familien nach dem Tod eines nahestehenden Menschen.**



**Erinnerungsbox an seine verstorbene Mama von Maximilian, 6 Jahre**

### Prägende Kindheitserfahrung

Katharina Raffling selbst musste die Erfahrung eines großen Verlustes in ihrer Kindheit machen. Diese Erfahrungen waren sehr prägend. Nun ist es ihr ein Anliegen, eine Ressource für junge Trauernde zu sein. Im EKIZ Voitsberg bietet sie über den Verein RAINBOWS pädagogische Unterstützung für Kinder ab 4 Jahren nach dem Tod von Mama, Papa, Geschwister oder anderen geliebten Menschen an. In der

Trauerbegleitung gestaltet sie mit den Kindern Erinnerungsboxen oder erarbeitet mit ihnen, was es heißt, „tot“ zu sein. Der Begriff Tod nimmt für viele zum ersten Mal Form an und zwingt nachzudenken, was nach dem Leben passiert und wie das eigene Leben weitergehen soll. Bei einigen Kindern treten im Zusammenhang mit dem Verlust einer nahestehenden Person Ängste und Fragen auf, mit denen sie ihr Umfeld nicht belasten wollen.

### Positive Zukunftsperspektiven

Im Fokus steht bei der Trauerbegleiterin mit den Kindern positive Zukunftsperspektiven zu schaffen und Bewältigungsstrategien zu erarbeiten. Aufgrund ihrer eigenen Erfahrung kann Katharina Raffling die Gefühle der betroffenen Kinder nachvollziehen und ihnen zeigen, dass alle Reaktionen in dieser Zeit erlaubt und in Ordnung sind. In der RAINBOWS-Trauerbegleitung wird der Raum für Trauer, Wut, Verzweiflung oder Angst zu Verfügung gestellt und gemeinsam ein Umgang damit erarbeitet.

### Trauergruppe möglich

Je nach Bedarf wird mit kreativen Methoden bis hin zu sachlichen Gesprächen eine an das Kind angepasste Form der Trauerarbeit geleistet. Bei genügend Anfragen wird eine Trauergruppe für Kinder angeboten, in der sie sich als ExpertenInnen ihrer Situation begegnen und so dem Gefühl, alleine zu sein, entgegengewirkt wird.

### Anfragen und Infos

Anfragen und Informationen direkt in der Landesstelle unter: 0664/882 42208 (Xenia Hobacher) oder [www.rainbows.at/steiermark](http://www.rainbows.at/steiermark)

## NEUERÖFFNUNG NEUROTH - FACHINSTITUT



**Neuroth lud kürzlich zur Eröffnung des neuen Fachinstituts für Hörgeräte und Gehörschutz am Hauptplatz 36 in Voitsberg.**

Die Stadtgemeinde Voitsberg wünscht viel Erfolg und alles Gute!

Bild: Mag. Lukas Kalcher, Regionalstellenleiter WKO Voitsberg  
Stadträtin Christine Hemmer,  
Riki Vogl, Obfrau von „Frau in der Wirtschaft“, Elisabeth Schrittwieser (Neuroth),  
Sonja Scherf (Neuroth),  
Tanja Meier (Neuroth Gebietsleitung)



# Schlossberggalerie

Ausstellung von Anna Muhri



Fotos: Walter Ninaus

Vizebgm. Kurt Christof, Anna Muhri und Mag.<sup>a</sup> Evelyn Oswald

**Das Stadtmarketing der Stadtgemeinde Voitsberg unter Frau Mag.<sup>a</sup> Evelyn Oswald lud im September gemeinsam mit der Künstlerin Anna Muhri zur Vernissage in die Galerie am Schlossbergtor in Voitsberg.**

Eröffnet wurde die Ausstellung von Vizebürgermeister Kurt Christof. Die Laudatio hielt Renate Scheer, die Freundin der Künstlerin. Die Künstlerin bedankte sich bei allen für deren Kommen. Musikalisch begleitet wurde diese Veranstaltung vom Peter Erregger-Duo.



Beeindruckende Kunstwerke

## Ausstellung „Harmonie“

Die Ausstellung „Harmonie“ mit Blumenbildern und solchen von Buddha zeigte interessante Exponate aus dem Wirken der Stallhofner Künstlerin. Muhri, Autodidaktin, probiert verschiedene Techniken, bevorzugtes Thema ist Afrika.

## Vernissage von Otto Leitgeb



Bgm. Bernd Osprian und Otto Leitgeb

**Das Stadtmarketing der Stadtgemeinde Voitsberg lud Otto Leitgeb zu einer Vernissage seiner Kunstwerke in die Schlossberggalerie nach Voitsberg ein.**

Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian führte der Künstler die Kunstinteressierten durch seine Ausstellung.

### Biographische Daten

Otto Leitgeb, 1953 in Fürstenfeld geboren, lebt seit 20 Jahren in Stainz. Er war viele Jahre beruflich in den Bereichen Marketing und Geschäftsführung tätig.

### Praktikum in Australien

Seit 20 Jahren und einem Praktikum in Australien und mehreren Workshops beschäftigt er sich als sogenannter „Pro-

vinzkünstler“ ernsthaft mit Malerei. Bei seinen Arbeiten lässt er sich von Themen aus Literatur und Musik, aber auch von Fotos in Printmedien inspirieren und arbeitet hauptsächlich mit Öl auf Leinwand, Holz und Karton.

### Verkauf via Gastronomie

Seine Werke werden nicht nur in verschiedenen Ausstellungen in der Steiermark präsentiert, sondern auch in dafür geeigneten Gastronomiebetrieben in der Steiermark und in Wien verkauft.

### Persönlicher Kontakt

Der Künstler ist jeweils sonntags von 13 bis 16 Uhr in der Schlossberggalerie in Voitsberg bis 30.12.2023 persönlich anwesend. Kontakt: 0660 – 38 90 802



# Vernissage im Rathaus

Daniel A. Hofer lud zur Vernissage seiner Ausstellung



Foto: Walter Niraus

Daniel Hofer lud zur Vernissage ins Voitsberger Arik Brauer Rathaus

Zu einer Vernissage lud Anfang Oktober das Stadtmarketing der Stadtgemeinde Voitsberg gemeinsam mit dem weststeirischen Künstler Daniel A. Hofer in das Arik-Brauer-Rathaus ein.

Begrüßt wurden alle Kunstinteressierten von Vizebürgermeister Kurt Christof. Daniel A. Hofer: „Genau vier Jahre ist es her, dass ich meine ersten Erfahrungen als Galeriekünstler machen durfte. Mein Dank gilt der Stadtgemeinde und dem Stadtmarketing Voitsberg unter Mag.<sup>a</sup> Evelyne Oswald, die mir dies ermöglichten, und nun darf ich zurückkehren. In diesen vier Jahren hat sich viel getan. So bin ich Mitglied des Steiermärkischen Kunstvereins Werkbund und durfte an mehreren Ausstellungen im In- und Ausland teilnehmen.“

Die Laudatio hielt Prof. Dr. Ernst Lasnik. Musikalisch unterhalten wurden die zahlreichen Besucher von „Pandas kleine Schwester“.

Mit  
KlimaTicket  
und Top-Ticket  
zum halben  
Preis  
fahren!

**VOmobil**

LIPIZZANERHEIMAT

**Dein regionales  
Sammeltaxi in der  
Lipizzanerheimat**

**bringt dich auch an kalten  
Wintertagen gemütlich ans Ziel**

VOmobil ganz einfach telefonisch unter 0123 500 44 11 oder via ISTmobil App buchen.

[www.ISTmobil.at](http://www.ISTmobil.at)

© Adobe Stock



VOmobil Lipizzanerheimat ist ein Projekt des Steirischen Zentralraums und wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und aus Regionsmitteln des Steiermärkischen Landes und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt sowie durch Eigenmittel der Gemeinden im Bezirk Voitsberg finanziert.





# Lesung Reinhard P. Gruber

Literarischer Höhepunkt am Michaeliplatz

Fotos: Walter Ninaus



Legendär: „Aus dem Leben Hödlmosers“

**Ein literarisches Highlight gab es am 15. September bei der letzten Veranstaltung 2023 „Treffpunkt Michaeliplatz“ des Stadtmarketings der Stadtgemeinde in Voitsberg.**

Der bekannte steirische Schriftsteller Reinhard P. Gruber gastierte anlässlich des 50-jährigen Jubiläums seines großartigen Romans „Aus dem Leben Hödlmosers“ – mit Texten daraus, musikalisch unterstützt von der „Hödlmoser-Blech“ in Voitsberg. Diesem literarischen

und musikalischen Genuss folgten sowohl viele Liebhaber dieses Literaten, als auch Freunde der zwei Musiker mit ihren Blechinstrumenten, der Hödlmoser-Blech.

Szenen aus dem steirischen Roman „Aus dem Leben Hödlmosers“ wurden zum Jubiläum von Reinhard P. Gruber in seiner Art zu Gehör gebracht, kommentiert, stilistisch ergänzt und umrahmt durch Hödlmoser-Blech. 50 Jahre nach der Veröffentlichung von „Aus dem Leben Hödlmosers - ein



Interessiertes Publikum am Michaeliplatz

steirischer Roman mit Regie“ durften wir den Autor und sein epochales Werk in Voitsberg begrüßen.

## Journalist in Graz

Reinhard P. Gruber, geboren 1947 in Fohnsdorf, Steiermark, studierte an der Universität Wien und war einige Jahre kulturjournalistisch in Graz tätig. Seit 1978 lebt und arbeitet er als Schriftsteller in Stainz. Den Durchbruch schaffte er bereits mit seinem Roman „Aus dem Leben Hödlmosers“

(1973), der in Wien, Graz, Salzburg und Ljubljana in verschiedenen Dramatisierungen aufgeführt und vom Steirischen Herbst vertont wurde.

## Hödlmoser-Blech

Reinhard P. Grubers gelesene humorvollen Beiträge aus dem steirischen Heimatroman wurden vom Hödlmoser-Blech (Christoph Wundrak & Nikola Vukovic) humorvoll kommentiert, stilistisch ergänzt und mit ihren urigen Blechinstrumenten begleitet.

## DIE „KAISERWÄLDER“ SPIELTEN AM MICHAELIPLATZ AUF

Foto: Walter Ninaus



Die Kaiserwälder sorgten für einen voll besetzten Michaeliplatz

Bei herrlichem Sommerwetter folgten im September eine große Anzahl von Volksmusikfreunden der Einladung des Stadtmarketings der Stadtgemeinde Voitsberg zu einem Auftritt der „Kaiserwälder“ auf den Michaeliplatz in Voitsberg.

Am voll besetzten Michaeliplatz spielten die „Kaiserwälder“ eigene Musikstücke als auch allgemeine Hits, was vom Publikum mit viel Beifall beklatscht wurde und für sehr gute Stimmung sorgte.



# Nosferatu

Stummfilm eroberte die Burg



Foto: Walter Niraus

Nosferatu: Gut besuchter Stummfilmklassiker auf der Burg

**Das Stadtmarketing der Stadtgemeinde Voitsberg lud zum Stummfilm-Klassiker Nosferatu. Die musikalische Begleitung übernahm Franz-Werner Reischl.**

Nach der Begrüßung durch Stadträtin Christine Hemmer startete der Film, der bei toller Atmosphäre vorgeführt wurde.

## Beschreibung des Films

Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens ist ein deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1922

von Friedrich Wilhelm Murnau in fünf Akten. Der Stummfilm ist eine – nicht autorisierte – Adaption von Bram Stokers Roman Dracula und erzählt die Geschichte des Grafen Orlok (Nosferatu), eines Vampirs aus den Karpaten, der in Liebe zur schönen Ellen entbrennt und Schrecken über ihre Heimatstadt Wisborg bringt. Nosferatu gilt als einer der ersten Vertreter des Horrorfilms und übte mit seiner visuellen Gestaltung einen großen Einfluss auf das Genre aus.

# Halloween

Burg Obervoitsberg



Foto: Walter Niraus

Gut besuchtes Halloween-Spektakel auf der Burg Obervoitsberg

**Das Stadtmarketing der Stadtgemeinde Voitsberg unter Frau Mag.<sup>a</sup> Evelyne Oswald lud Kinder und Begleitpersonen zu Halloween in die Arena der Burg Obervoitsberg. Zahlreiche BesucherInnen folgten der Einladung zu diesem Halloween-Spektakel.**

Stellvertretend für alle TeilnehmerInnen und der Veranstalter begrüßte Franziska Kren-Leitgeb die Gäste und dankte den Vereinen und Mitwirkenden (Kinderfreunde, Alt-Kainacher-

Ritterschaft, EKIZ Voitsberg, Franziska Kren-Leitgeb und Team) für ihre Vorbereitung, Organisation und Teilnahme. Für das leibliche Wohl sorgte das Team von La Corte. Zahlreiche Aktivitäten wie das Vorlesen von Gruselgeschichten, ein Kinderschminken, Basteln, Gewinnspiele und viele andere Programmpunkte wurden von den vielen Kindern mit großem Interesse angenommen. Danke an die Ton- und Bildtechniker Franz Achatz und Peter Hemmer!

# Kindertheater

Quasi Quasar in den Stadtsälen



Foto: Ernst Meixner

Faszinierender Mitspielteil: Acht Kükenkinder müssen schlüpfen

**Über Einladung des Stadtmarketings der Stadtgemeinde Voitsberg gastierte das Kindertheater Quasi Quasar in den Stadtsälen.**

„Bimbulli“ geht mit Annerl, Peter, der Katze und dem Hund spazieren und dann verstecken spielen. Dabei wird es von der Henne als ihr Kind angesehen.

# Chorkonzert

Singgemeinschaft Voitsberg



Foto: Walter Niraus

Der gemischte Chor begeisterte mit Volksliedern und Chorstücken

**Die Singgemeinschaft Voitsberg veranstaltete ein Chorkonzert in den Voitsberger Stadtsälen.**

Chorleiterin Heide-Marie Reif begrüßte als Ehrengäste die Vizebgm. Kurt Christof und Manfred Pretenthaler sowie Bgm. a. D. Ernst Meixner.



# Burghofspiele Voitsberg 2024

Ein aufregendes Jahr steht SchauspielerInnen und Publikum bevor



Foto: BHVO (=Burghofspiele)

Das Team der Sommerproduktion 2023 an ihrer Spielstätte

**60 Jahre und kein bisschen leise – das sind die Burghofspiele Voitsberg. Wir wollen, dass Theater nicht nur auf den großen Bühnen, sondern auch bei uns vor Ort stattfindet. Wir wollen Theater zum Angreifen und Mitmachen. Wir wollen mit unserem Publikum feiern, plaudern und lachen.**

Deshalb schreiben wir gerade an einem neuen, skurrilen Kriminalfall – einem Krimidinner. Der Tatort? Walter's Genusswirt am Vorum. Der Täter? Das müssen die Besucher schon selbst herausfinden – und zwar bei einem köstlichen, mehrgängigen Abendessen mit regionalen Zutaten.

#### Produktion in Planung

Die nächste Sommerproduktion auf der Burgruine Obervoitsberg mit Premiere am 28. Juni 2024 befindet sich in Planung. Was wir jetzt schon sagen können: Kein Auge wird trocken bleiben bei dieser Komödie. Karten für alle Burg-Veranstaltungen sind online

unter [www.burghofspiele.at](http://www.burghofspiele.at) zu buchen.

#### Schauspielgruppen zu Besuch

Außergewöhnlich wird das Voitsberger Theaterjahr 2024 durch den Besuch von 9 Schauspielgruppen aus 9 Bundesländern. „Schauplatz Theater“, das österreichische Amateur-Theater-Festival, gastiert von 15.-17. August 2024 in Voitsberg. Gemeinsam mit dem Bundesverband (ÖBV) und dem steirischen Theaterverband für außerberufliches Theater (LAUT!) freuen wir uns auf Facetten der österreichischen Theaterlandschaft. Für 3 Tage werden die Burgruine und die Stadtsäle Voitsberg damit zum Zentrum für Theaterbegeisterte und Theaterschaffende gleichermaßen. Nähere Infos finden sich in Kürze unter [www.schauplatztheater.at](http://www.schauplatztheater.at).

#### Zuwachs erwünscht

Wolltest du selbst schon mal Theaterluft schnuppern? Wir freuen uns über Zuwachs. Kontaktiere uns gerne unter [info@burghofspiele.at](mailto:info@burghofspiele.at).

## NEUERÖFFNUNG GASTHAUS PRESCHAN



Foto: Cescutti

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian gratulierte Claudia und Jürgen Schmitz zur Eröffnung

**Seit kurzem hat das beliebte Ausflugsrestaurant „Preschan“ wieder geöffnet.**

Claudia und Jürgen Schmitz übernahmen den Betrieb und wollen mit regionaler, bodenständiger Küche ihrer Tradition treu bleiben. Neben zahlreichen Themenabenden von Ripperl bis Fisch wollen die beiden auch mit hausgemachten Mehlspeisen, sowie 120 verschiedenen Weinpunkten. Die Stadtgemeinde Voitsberg wünscht alles Gute!



# Hansaton

Hören Sie, was Sie hören wollen?

**Moderne Hörgeräte von Hansaton können Ihnen dabei helfen!**

In vielen Fällen können Hörprobleme ausgeglichen werden. Je früher Hörgeräte zum Einsatz kommen, desto besser. Die neuen Slim Hörgeräte von Phonak mit intelligenter Spracherkennung heben gezielt hervor, was Ihr Gegenüber sagt, Hintergrundgeräusche werden abgedämpft. Die Smart-Speech-Technologie sorgt für besseres Verstehen, vor allem in geräuschvoller Umgebung.

**Jetzt gleich probieren!**

Hansaton lädt Sie herzlich ein, neueste Hörgeräte kostenlos Probe zu tragen. Infos und Termine unter 0800 880 888,

auf [hansaton.at](https://hansaton.at) oder direkt bei Hansaton in Ihrer Nähe.



Neu bei Hansaton: Die eleganten Phonak Slim Hörgeräte

## Hansaton. Hört sich gut an!

Gratis Hörtest

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zu besserem Hören.

Hörakustiker Manfred Rössler und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch bei Hansaton!

Hauptstraße 1  
Rosental bei Voitsberg

Jetzt  
kostenlos  
testen!

neu



PHONAK

Medizinprodukt

Infos und Termine:

☎ 0800 880 888

www [hansaton.at](https://hansaton.at)

Hansaton



### Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir alle möchten möglichst lange im eigenen Zuhause leben und auch im Alter oder bei gesundheitlichen Problemen gut versorgt sein. Die Mitarbeiter:innen der mobilen Pflege des Roten Kreuz bieten mit Hausbesuchen und persönlicher Beratung individuelle Unterstützung daheim. Auch 2023 haben uns viele Menschen in Ihrem Bezirk wieder ihr Vertrauen geschenkt. **Dafür sagen wir DANKE.**

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!**

**Einsatzleiterin Frau Petra Halb und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung im Bezirk Voitsberg**

Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 14:00 Uhr unter **0676/87 54 402 23** für Sie erreichbar.

- ✚ Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/Pflegeassistenten
- ✚ Heimhilfe/Alltagsbegleitung
- ✚ 24-Stunden Personenbetreuung
- ✚ Betreutes Wohnen
- ✚ Rufhilfe

[www.oerk.at/pflegestmk](https://www.oerk.at/pflegestmk)



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.



# Isabella Trummer

Spannende Lesung in den Voitsberger Stadtsälen

Fotos: Walter Ninaus



Die ehemalige Lehrerin Isabella Trummer schreibt Krimis

**Das Stadtmarketing der Stadtgemeinde Voitsberg lud im September gemeinsam mit der Autorin Isabella Trummer in die Voitsberger Stadtsäle zur Präsentation des Buches „Schatten über dem Schilcherland“ ein.**

Vizebgm. Kurt Christof begrüßte die Autorin Isabella Trummer, die musikalische Begleitung von „Günther Plechinger and Sons“ sowie die vielen

interessierten Kulturfreunde. Die ehemalige Lehrerin Isabella Trummer lebt in Voitsberg und schreibt seit vielen Jahren Krimis. Ihr sechster Fall - „Schatten über dem Schilcherland“ - ist ein ganz eigentümlicher. „Ich wollte das übliche Schema durchbrechen“, sagt sie und lässt ihre Leserschaft gleich zu Beginn wissen, wer der Täter ist. Leopold Kranzelmeyer heißt er, hat Schulden, schlittert immer tiefer in seine Abwärts-



Viele interessierte ZuhörerInnen verfolgten die Lesung

spirale und gibt allen anderen dafür die Schuld. Bis es zum dramatischen Finale kommt.

## Schloss Greißenegg

Einer der Hauptschauplätze im neuen Buch ist das Schloss Greißenegg, ein Juwel in Voitsberg. Allerdings war es anfangs anders geplant. „Als ich die Geschichte geschrieben habe, war das Schloss unheimlich schön verwachsen. Kaum habe ich das fertige Manuskript an

den Verlag geschickt, bekomme ich die Mitteilung, Bäume sind gefällt, weil nicht mehr sicher.“ Die entsprechenden Stellen hat sie daraufhin umgeschrieben - das Schloss ist aber immer noch beides: schön unheimlich und unheimlich schön - auch im Buch.

Käuflich erwerben kann man das Buch in der Buchhandlung Lesezeichen am Voitsberger Hauptplatz.

## DIE GRAZBÜRSTEN IN DEN STADTSÄLEN

Foto: Walter Ninaus



Völlig neues Ensemble beim 38. Programm der Grazbürsten. Mit dabei: Gerhard Brandstätter

**Die Grazbürsten gastierten kürzlich auf Einladung des Stadtmarketings der Stadtgemeinde Voitsberg mit ihrem neuen Programm „Schermauf“ in den Voitsberger Stadtsälen.**

Den Grazbürsten vergeht das Lachen nicht und das seit beinahe 40 Jahren. Ihr nunmehr 38. Programm bestreiten sie mit einem fast völlig neuen Ensemble. Mittendrin brilliert auch der Ligister Entertainer Gerhard Brandstätter mit seinen Einlagen. Das neue Programm wurde in Voitsberg sehr gut angenommen und mit viel Beifall bedacht.



# 45 Minuten nach Klagenfurt

Koralmbahn bringt Mehrwert auch für unsere Gemeinde

Foto: Thomas Morgenstern



WK-Regionalstellenleiter Mag. Lukas Kalcher, WK-Steiermark Präsident Ing. Josef Herk, WK-Obmann KR Peter Sükar

**Großes Interesse an den wirtschaftlichen Chancen, die durch die Koralmbahn auch im Bezirk Voitsberg entstehen, zeigte sich im Rahmen einer WKO-Veranstaltung im**

**Cargo Center in Werndorf. Rund 80 Unternehmerinnen und Unternehmer nutzten die Chance sich vor Ort zu informieren.**

In 45 Minuten von Graz nach Klagenfurt? Ab Dezember 2025, also in knapp zwei Jahren, wird das möglich sein. Dann wird der Passagierverkehr auf der neuen Bahnverbindung starten.

## Chance für Österreichs Süden

Ein Jahrhundertprojekt, mit dem für den Süden Österreichs die Weichen Richtung enormer Entwicklungsmöglichkeiten gestellt werden. Denn als zentrale Verbindung der baltisch-adriatischen Achse übernimmt man auch international eine wichtige Brückenfunktion. „Von dieser wird auch unser Bezirk enorm profitieren“, ist Peter Sükar, Obmann der Regionalstelle Voitsberg überzeugt. Um dafür die Kräfte zu bündeln, wurde von den Wirt-

schaftskammern Steiermark und Kärnten die Dachmarke „AREA SÜD“ geschaffen, mit der man sich als zweitgrößter Wirtschaftsraum Österreichs positionieren will. „Auch für die Betriebe in unserer Gemeinde eröffnet dies neue Möglichkeiten“, betont Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian.

## Ausbau der B70

Umso wichtiger sei es, dass die Zeit bis zur Eröffnung genutzt wird, um gemeinsam mit der Wirtschaft entsprechende Begleitprojekte auf Schiene zu bringen. Für die Gemeinde und die gesamte Region besonders wichtig: Ausbau der B70 und die Elektrifizierung der Bahnstrecke Graz-Köflach. Info: [www.area-sued.at](http://www.area-sued.at).

# Handy & More feiert Jubiläum

Handy & More darf auf 20 erfolgreiche Jahre blicken



v.l.n.r.: GF Helmut Weixler, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, Christine Weixler und Christian Gangl

**Handy & More ist Ihr verlässlicher Partner im Bezirk Voitsberg, wenn es ums Handy und Internet geht. Seit 2003 schätzen Kunden unseren kompetenten Rat in der mobilen Welt.**

Neben den österreichischen Netzbetreibern finden Sie bei

uns natürlich auch Smartphones ohne Vertrag sowie eine große Auswahl an trendigem Zubehör zum Schutz Ihres Handys. Wir unterstützen Sie auch gerne bei der Übertragung Ihrer gesamten Daten vom Altgerät auf Ihr neues Handy. Mit dem Versicherungsschutz von Wertgarantie ist Ihr Lieblings-



Fachgeschäft für Handy und Internet am Hauptplatz 16

gerät im Schadensfall bestens geschützt und Sie bleiben nicht auf den Reparaturkosten sitzen. Und sollten doch einmal Probleme bei Ihrem Handy auftreten, stellen wir gerne ein Leihgerät zur Verfügung. Durch unsere große Auswahl und unser fachmännisches Know-How finden wir gemeinsam

das Richtige für Ihre speziellen Anforderungen.

Wir freuen uns, Sie in unserem Fachgeschäft in Voitsberg am Hauptplatz 16 begrüßen zu dürfen und bedanken uns recht herzlich bei all unseren Kundinnen für das Vertrauen in den letzten 20 Jahren.



# Erster Truck-Trial EM-Titel für

Stefan Koren und Beifahrerin Katrin Koren schaffen Sensation.



Foto: Franz Taucher

Erstmals Europameister im Truck-Trial: Team Koren mit Pilot Stefan Koren und Beifahrerin Katrin Koren auf einem Steyr-LKW

Am zweiten September-Wochenende ging ein lang gehegter Traum für das Team Koren aus Bärnbach in Erfüllung. Beim vierten und letzten EM-Lauf im Offroad-Park von Langenthalheim (D) schafften Pilot Stefan Koren und seine Beifahrerin und Gattin Katrin Koren bei den Drei-Achsern die große Sensation. Mit dem zweiten Sieg in dieser Saison überholte das Bärnbacher Jungunternehmerpaar auf einem Steyr-LKW den mehrfachen Europameister „Team Borzym“ aus Deutschland und sicherte sich damit den ersten EM-Titel in dieser Kategorie.



### **Katrin Koren, Beifahrerin:**

*„Wir sind überglücklich und hätten uns niemals gedacht, dass wir in diesem Jahr noch Chancen auf den Titelgewinn*

*hätten. Wir fuhren beide Tage fast fehlerfrei und holten uns den zweiten Saisonsieg in Langenthalheim. Dem in Führung liegenden Team „Borzym“ passierte am ersten Tag ein Achsbruch, der trotz Nachtschicht nicht mehr zu reparieren war. Übrigens ein Mißgeschick, das auch uns im Heimrennen in Voitsberg-Zangtal*

*passierte. Mit dem Unterschied, dass es uns gelang, unseren Steyr-LKW wieder rechtzeitig hinzubekommen. Wir wären mit dem Vize-EM-Titel auch zufrieden gewesen, haben erst auf der Heimfahrt unseren Titelgewinn so richtig realisiert.“*

### **Rauschender Empfang**

Am darauffolgenden Montagabend bereiteten dann Familie & Freunde dem frischgebackenen Europameister-Team einen „rauschenden“ Empfang. Mit einer Champagner-Dusche und einem geselligen Abend wurde dieser erste EM-Titel am Firmenstandort der Firma Koren in Bärnbach gebührend gefeiert. Viel Emotion gab es auf jeden Fall mit zahlreichen feuchten Augen voller Freudentränen und/oder Champagner, wie die Bilder beweisen.

### **Neue Fahrzeugnummer**

Stefan und Katrin Koren bedanken sich bei allen Gratulanten für den herzlichen Empfang Mitte September 2024 wird das Team Koren die Trucktrial-Europameisterschaft mit einer neuen Fahrzeugnummer am Start sein. Das Fahrzeug des regierenden Europameisters bei den Drei-Achsern wird mit „301“ gekennzeichnet und alle träumen oder glauben an eine erfolgreiche Titelverteidigung.



Foto: Franz Taucher

Die strahlenden Europameister in Bärnbach beim herzlichen Empfang und Sektdusche nach der Rückkehr aus Deutschland



Foto: europatrucktrial.org, Funke

Team Koren mit Stefan, Michael und Katrin Koren bei der Siegerehrung in Langenthalheim (D) am So 12.9.2023



# Team Koren bei den Drei-Achsern

## 4. EM LAUF Truck-Trial in Langenaltheim/Deutschland

### Ergebnisse:

#### Zwei-Achser:

Racing Team Avia Future,	CZE
Team Minimog,	FRA
Team Full@Watt Truck Trial 2,	FRA

#### Drei-Achser:

Team Koren	AUT
Team Manent-Cellier	BEL
BFS Trucksport Team	GER
Team Alsace Truck	FRA
Team Bodensee	GER
Zebra-Zil Offroad Team	AUT

#### Vier-Achser:

Truck Trial Team Reicher	AUT
Team BF71-2	FRA
Truck-Trial Team HK Balkonbau	GER
HS Schoch Hardox Truck Trial	GER

#### Prototypen:

Team JCCMog,	FRA
Truck Trial Team Funke#Ural,	AUT
Action LEV FRA	

### Gesamt Endstand EM 2023

#### Zwei-Achser:

1. Team Minimog, FRA 80 P.
2. Racing Team Avia Future, CZE 78
3. Team Heidenreich Trucksport, GER 66

#### Drei-Achser:

1. Team Koren, AUT 84 P.
2. Truck Sport Borzym, GER 77
3. Team Alsace Truck, FRA 72

#### Vier-Achser:

1. Truck Trial Team Reicher, AUT 100 P.  
(alle vier Rennen gew.)
2. HS Schoch Hardox Truck Trial, GER 75
3. Truck-Trial Team HK Balkonbau, GER 51

#### Prototypen:

1. Truck Trial Team Funke#Ural, AUT 87 P.
2. Team JCC Mog, FRA 85
3. Action Lev, FRA 51



Siegerehrung mit Bgm. Bernd Osprian am 30. Juli 2023 in Voitsberg-Zangtal. Platz 3 für Team Koren



„Großer Bahnhof“ für den neuen Europameister“ in Bärnbach

Foto: Franz Traucher

# Alles aus einer Hand

ERDBAU - TRANSPORTS - ABBRUCH  
ENTSORGUNG - RECYCLING



Anfragen :Tel. 0664 / 460 43 13

**KOREN**   
Erdbau Transporte Abbruch

**KOREN GmbH.**

Mitterdorferstraße 2, A-8572 Bärnbach  
Tel. 0664/460 43 13 | Büro: 0660/551 97 69  
Email: office@koren-erdbau.at  
koren-erdbau.at



# Einsatzübung Unterflurtrasse

Übungsannahme: Massenkarambolage im Tunnel Voitsberg

Fotos: © FF Voitsberg



Eingesetzt waren 5 Feuerwehren mit 15 Fahrzeugen und 90 Feuerwehrkameraden

**Am Abend des 06.11.2023 fand die turnusmäßig vorgeschriebene Einsatzübung in der Unterflurtrasse Voitsberg statt.**

Um 17:09 Uhr wurden laut Alarmplan die Feuerwehren Bärnbach, Krems, Mooskirchen, Rosental und Voitsberg von der Landesleitzentrale zu einem Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen und starker Rauchentwicklung alarmiert. Gleichzeitig wurde vom BFV Graz Umgebung ein Verbindungsoffizier zur Tunnelwarte Hausmannstätten entsandt.

## Schwerer Atemschutz

Bereits nach wenigen Minuten traf die Besatzung des HLF 3 Tunnel Voitsberg am Südportal ein und fuhr anschließend unter schwerem Atemschutz in die Tunnelröhre Fahrtrichtung Rosental ein. Bei der Erkundung wurde festgestellt, dass es im Tunnel zu einer Massenkarambolage mit mehreren Fahrzeugen und zahlreichen verletzten Personen kam. Ein beteiligter PKW stand bereits in Vollbrand.

Umgehend wurde ein Löschangriff durchgeführt und gleichzeitig, mit Unterstützung eines Atemschutztrupps der FF Krems, mit der Rettung der im

Tunnel befindlichen Personen begonnen. Am Nordportal begannen die Feuerwehren Bärnbach und Rosental ebenfalls mit der Rettung der in ihren Fahrzeugen eingeschlossenen Personen.

Um 17:36 Uhr konnte „Brand aus“ gegeben werden. In weiterer Folge wurden 9 Verletzte aus dem Tunnel gerettet und den Feuerwehrsaniätären übergeben. Aufgrund der guten Zusammenarbeit der Einsatzkräfte konnten alle vom Übungsleiter OBI Harald Kremaucz ausgearbeiteten Szenarien bewältigt werden.

## Übungsbeobachter

Als Übungsbeobachter konnten sich LBDS Christian Leitgeb, BR Ing. Klaus Gehr, ABI Harald Nestler, HBI Andreas Sorger, OBI Ing. Philipp Müller sowie Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian und der Leiter der Straßenmeisterei Voitsberg Michael Freidl von den Leistungen der FeuerwehrkameradInnen überzeugen.

Bei der Übungsnachbesprechung bedankte sich HBI DI (FH) Bernd Unger bei den Feuerwehren und den anwesenden Feuerwehroffizieren für die Teilnahme an der Übung. Bereichsfeuerwehrkommandant LBDS Christian Leitgeb und Bürgermeister Mag. (FH)

Bernd Osprian bedankten sich für die hohe Einsatzbereitschaft und die gelebte Kameradschaft. Der zuständige Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Bernhard Haller wies in seinen Grußworten auf die Wichtigkeit solcher Übungen und insbesondere die Absicherung der Einsatzstelle hin. Im Anschluss lud die FF Voitsberg zu einer Jause ein.

## Einfahrt trotz Sperre

Leider kam es während der Übung zu einem gefährlichen Zwischenfall, da ein Fahr-

zeuglenker trotz Sperre der Umfahrungsstraße in die stark verrauchte Unterflurtrasse einfuhr. Durch die rasche Reaktion der Feuerwehrleute konnte Schlimmeres verhindert werden. Eingesetzt waren 5 Feuerwehren mit 15 Fahrzeugen und 90 Kameraden. Wir bedanken uns bei OBI Harald Kremaucz und seinem Team für die Übungsvorbereitung und bei den Firmen KFZ Stadler und FTF Fahrzeugteile Freidl für die Bereitstellung der Übungsfahrzeuge sowie bei Pyrotechnik Hirt für die Verrauchung.



Löschunterstützungsfahrzeug LUF 60



# Übungsalarm

Röhren und Pumpenwerk Bauer

Foto: FF Voitsberg/Buchegger C.



Atemschutztrupps waren im Einsatz

**Am 02.10.2023 um 18:24 Uhr löste die automatische Brandmeldeanlage im Werk 2 der Röhren- und Pumpenwerk Bauer GmbH in Voitsberg einen Übungsalarm aus.**

Bei Eintreffen der ortszuständigen Feuerwehr Voitsberg bot sich dem Einsatzleiter BM Alexander Wallner folgendes Szenario: Vermutlicher Brand in der Lackierhalle, 6 Personen vermisst. Umgehend wurde die FF Krems nachalarmiert und ein Atemschutztrupp begab sich zur Menschenrettung und

Brandbekämpfung ins stark verrauchte Gebäude. Gleichzeitig wurde von einem Überflurhydranten in der Rosenberggasse eine Zubringleitung zum HLF4 Voitsberg aufgebaut. Ein Atemschutztrupp der FF Krems begab sich ebenfalls ins Objekt. Nach rund einer halben Stunde konnte „Brand aus“ gegeben werden. Alle 6 Vermissten wurden gerettet und den Feuerwehrsanitätern übergeben. Im Anschluss wurde die Halle mit 3 Drucklüftern belüftet. Eingesetzt waren 7 Fahrzeuge mit 47 Übungsteilnehmern.

# Ausbildungsübung

Brandbekämpfung im Tunnel



Foto: FF Voitsberg

Auch die FF Krems war zur Übung eingeladen

**Kürzlich wurde am Gelände des Voitsberger Feuerwehrhauses eine Ausbildungsübung mit dem Schwerpunkt Brandbekämpfung in unterirdischen Verkehrsanlagen abgehalten. Zu dieser war auch die FF Krems eingeladen.**

OBI Harald Kremaucz und OLM Ing. Markus Donnelly stellten zunächst, in einer rund 30-minütigen Theorieeinheit, das Einsatzkonzept für die Unterflurtrasse Voitsberg sowie die Ausbildungsrichtlinie GAB Tunnel vor.

**Handhabung der Korbtrage**

Anschließend wurden im Freibereich mehrere Möglichkeiten zur Brandbekämpfung vorgeführt und die Vor- und Nachteile erläutert. Ebenfalls konnte die Handhabung der neuen Korbtrage, die der FF Voitsberg als Portalfeuerwehr zur Verfügung gestellt worden war, getestet werden.

Im Anschluss an die Übung lud das Kommando der Stadtfeuerwehr Voitsberg alle Übungsteilnehmer zu einer kräftigen Jause ein.

## ROTARY CLUB BESUCHT DAS RÜSTHAUS VOITSBERG

Foto: FF Voitsberg/Buchegger C.



**Der Rotary Club Voitsberg/Köflach stattete kürzlich der Stadtfeuerwehr Voitsberg einen Besuch ab. EBI Karlheinz Buchegger und BR d. F. DI Johannes Vallant konnten 14 „Rotarier“ begrüßen und stellvertretend für das Kommando herzlich willkommen heißen.**

Nach einer kurzen Vorstellung des Aufgabengebietes und einer aufschlussreichen Führung durch das Feuerwehrhaus wurde auch die Leitstelle Florian Voitsberg, also die Kommando-

zentrale der Stadtfeuerwehr, besichtigt. Anschließend gab es eine ausführliche Vorstellung des Kommandofahrzeuges und des HLF3 Tunnel.

Nach der rund zweistündigen Führung durch das Objekt bedankte sich Thomas Jaklitsch, der Präsident des Rotary Clubs Voitsberg-Köflach, für die Einladung und übergab ein Gastgeschenk. Der Rotary Club lud anschließend zu einer kleinen Jause ein.



## Alpenverein Voitsberg: Tourenangebote waren gut gebucht



Foto: Franz Supper

Ausflug: Lebring – Buchkogel – Wildon am 3. Juni mit Franz Supper. v. li.: Franziska Deutschmann, Friederike Hasler, Margitta Orłowski, Peter Deutschmann, Waltraud Kohl, Eveline Hiebler, Konstanze Klampfl, Helmuth Flick, Roswitha Freisinger, Eleonore Graschi und Franz Hasler

**Schön langsam neigt sich wieder ein Berg- und Vereinsjahr dem Ende zu. Die ausgeschriebenen Touren des Alpenvereins Voitsberg konnten alle unfallfrei durchgeführt werden.**

Die Schitouren am Beginn des Jahres konnten wegen der klimatisch bedingten Situation (Schneemangel) leider nicht alle

wie gewohnt unternommen werden. Selbst im Hochgebirge erlaubt die Schneelage keine großartigen Unternehmungen mehr. Die Jugend- und Erwachsenenurse des Alpenvereins Voitsberg sind meistens ausgebucht. Auch die Kinder- und Boulderkurse in der ÖAV Boulderhalle erfreuen sich großer Beliebtheit. Der Bergsommer war geprägt von herrlichen

Bergtouren im Gesäuse, in den Nideren Tauern und in den Julischen Alpen. Auch die Tourenangebote in der näheren Heimat sind stets beliebt und gut besucht.

### Auf der Gesundheitsmesse

Das Gesundheitsturnen und die Radtouren erfreuen sich ebenso großer Beliebtheit. Die Teilnahme an der Gesund-

heitsmesse der Stadtgemeinde Voitsberg erreichte zahlreiche, interessierte Besucher.

### Arbeit am Programm 2024

Jetzt arbeiten die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Alpenvereins Voitsberg schon eifrig am Jahresprogramm 2024. Besuchen Sie unsere Homepage: [www.alpenverein.at/voitsberg](http://www.alpenverein.at/voitsberg)

## FASSDAUBENCLUB KREMS

### WEIHNACHTSFEIER UND FASSDAUBENLAUF AUF DER ALM



Höhepunkt: Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung in Krems

**Der Fassdaubenclub hat heuer einiges gemeinsam unternommen und man hatte viel Spaß. Den Abschluss für dieses Jahr bildet wieder das Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung in Krems, sowie die jährliche Weihnachtsfeier mit Jahreshauptversammlung.**

Schon jetzt heißt es für den Vorstand für das nächste Jahr zu planen. Daher möchte der Club schon heute vorankün-

digen, dass es wieder einen Fassdaubenlauf auf der Alm geben wird. Genaueres wird zu gegebenem Zeitpunkt auf der Facebookseite des Fassdaubenclubs Krems angekündigt.

### Neue Mitglieder willkommen

Gerne kannst auch Du ein Teil unserer Gemeinschaft werden. Bei Fragen melde dich doch einfach bei unserem Obmann Marc Tremli unter: 0664/213 74 38. Wir freuen uns auf dich!



## Gedenktournament des Bezirksverbandes für Eis- und Stocksport



Gute Laune bei den teilnehmenden Mannschaften



Bezirksobmann Josef Trattner, Stadträtin Christine Hemmer und Stadtrat Franz Sachernegg

Das Gedenktournament des Bezirksverbandes für Eis- und Stocksport Voitsberg wurde am 13. Oktober auf der Anlage des ESV Gut Eis Voitsberg ausgetragen. Am Turnier nahmen insgesamt neun Mannschaften teil.

**Leistungen der Verstorbenen**  
Bei diesem Gedenktournament wurde der verstorbenen Obmänner Franz Reiter und Anton Wachter gedacht und ihre Leistungen wurden gewürdigt. Als Ehrengäste konnten Stadtrat Franz Sachernegg und Stadträtin Christine Hemmer

begrüßt werden. Herzlicher Dank ergeht an dieser Stelle an die Stadtgemeinde Voitsberg mit Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, Vizebgm. Manfred Pretenthaler, Stadtrat Franz Sachernegg, Stadträtin Christine Hemmer, sowie an Familie Reiter und alle anderen

Sponsoren, die uns eine schöne Preisgestaltung für die GewinnerInnen ermöglicht haben.

### Gewinner des Turniers

1. Rang ESV SP Pongratz Kowald Voitsberg
2. Rang ESV Gut Eis Voitsberg
3. Rang ESV Teigtschgraben

## Silber und Gold für ESV SP-Pongratz-Kowald Voitsberg



Das erfolgreiche Team des ESV SP-Pongratz-Kowald Voitsberg

Die erfolgreichen Eisstockschützen nahmen an der Stocksport Champions League teil.

Mit Vorrunden-Siegen - auch über den langjährigen Rivalen und Gruppenegegner im kommenden Staatsliga Jahr - EV

Rottendorf (K), kämpften sich die Voitsberger Stocksportler bis in das Finale vor. Im Viertelfinale und im Halbfinale konnte

man zuvor gegen ASC Seiseralpe (ITA) und ESV Edla (Stmk) gewinnen. Das Finale gegen ESV Wang ging jedoch verloren. Es war nach den sehr starken Spielen bis ins Finale schade, jedoch kann man mit der Silbermedaille bei diesem sehr stark besetzten europaweiten Bewerb nicht unzufrieden sein.

### Gold bei Landesmeisterschaft

Auch bei der ASKÖ Landesmeisterschaft zeigten die Senioren des ESV Pongratz Kowald Voitsberg mächtig auf und es konnte hier die Goldmedaille errungen werden.

Mehr Infos, Fotos, Videos und alle Termine unter [www.esvkowald.at](http://www.esvkowald.at)



# 70 Jahre ESV Pumpen Bauer

Langjährige Vereinsmitglieder wurden ausgezeichnet



Funktionäre und Mitglieder des ESV Pumpen Bauer v.l.n.r.: Manfred Pagger, Karl Wolf, Edith Wolf, Vereinsobmann Gerhard Fuchsbichler, Schriftführer Josef Weber, Heinz Schirgi, Kassier u. Bezirksobmann Josef Trattner

**Kürzlich feierte der ESV Pumpen Bauer sein 70-jähriges Vereinsjubiläum.**

Obmann Gerhard Fuchsbichler konnte Finanzreferent Stadtrat Franz Sachernegg, Stadträtin

Christine Hemmer, Wolfgang Schwinger (Präsident des Landesverbandes für Eis und

Stocksport) und Bezirksobmann Josef Trattner als Ehrengäste begrüßen.

### Mitglieder wurden geehrt

Nach den Grußworten der Ehrengäste brachte Josef Trattner einen kurzen Bericht über die letzten 70 Jahre des ESV Pumpen Bauer. Präsident Wolfgang Schwinger ehrte langjährige Vereinsmitglieder mit Urkunde und Ehrennadel des Landesverbandes Steiermark.

### Ehrenurkunde überreicht

Zum Schluss erfolgte die Überreichung der Ehrenurkunde des Landesverbandes für Eis- und Stocksport zum 70jährigen Vereinsjubiläum. Die Feier endete mit Speis und Trank und gemütlichen Zusammensein.

## Große Ehre für den ESV SP Pongratz Kowald Voitsberg



v.l.n.r.: Heinz Ofner, Heimo Ofner, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, Ewald Pfeifer, David Feichter, Michael Krenn, Johann Pölzl, Sepp Ofner

**Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian lud die erfolgreichen Stocksportler zum Eintrag in das goldene Buch der Stadt Voitsberg.**

Bei einem gemütlichen Treffen in Walter Pretenthalers Ge-

nusswirt kam es zur Ehrung für das Aushängeschild im österreichischen Stocksport.

Bgm. Bernd Osprian, Vizebgm. Kurt Christof und die erfolgreichen Schützen des ESV SP Pongratz Kowald Voitsberg

erinnerten sich gemeinsam an die vielen vergangenen Erfolge der letzten Jahre. Darunter insgesamt 9 Staatsmeistertitel, 2 Europacup-Siege und viele weitere Erfolge in der Stocksport Champions League oder den nationalen ASKÖ-Bewerben.

Ebenso seien Weltmeistertitel und Erfolge im Nationalteam angeführt.

### Persönliche Geschenke

Jeder Schütze bekam nach dem ehrenvollen Eintrag ins goldene Buch der Stadt Voitsberg auch noch ein persönliches Geschenk. Auch die hervorragende Unterstützung von Seiten der Gemeinde wurde hierbei hervorgehoben. Nach der Champions League ist jedoch schon wieder vor der aktuellen Saison und auch ein Ausblick auf die kommende Staatsliga war ebenso Thema, wie die Restauration der eigenen Stocksportanlage.

Der ESV SP Pongratz Kowald Voitsberg bedankt sich sehr herzlich für diese Wertschätzung und hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Voitsberg.



# 75 Jahre ESV Zangtal

Jubiläumsturnier zum 75-jährigen Bestehen des ESV Zangtal



Bgm. Bernd Osprian, StR. Franz Sachernegg und der ESV Ladler Graz

**Ein Hobbyturnier leitete die 75-Jahrfeier des ESV Zangtal ein. Zahlreiche Moarschaften aus dem Bezirk und darüber hinaus nahmen teil.**

#### Turnierergebnis

1. ESV Ladler Graz, 2. ESV Pongratz Kowald Voitsberg, 3. ESV Kainach, 4. ESV Eisenerz, 5. ESV Rosental, 6. UESV Hadres (NÖ), 7. ESV Piberstein.

Nach dem Turnier konnte Obmann Gerhard Veigl zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian, den Präsidenten des LV Steiermark für Eis- und Stocksport Wolfgang Schwinger, den Vertreter des ASKÖ Steiermark Stadtrat Franz Sachernegg sowie alle teilnehmenden Moarschaften.

#### Chronik des ESV Zangtal:

Der ESV Zangtal wurde 1948 gegründet und konnte sich unter den Obmännern Fritz Maier, Ing. Franz Gößler, Hans Hofer, Emmerich Kainz, Franz Hösele und dem jetzigen Obmann Gerhard Veigl ständig weiterentwickeln. Bei der Gründung im Jahre 1948 erhielt man auf dem Werksgelände der GKB die

Möglichkeit zur Errichtung einer Bahn. 1961 unter den Obmännern Ing. Gößler und Hofer wurde die bestehende Bahn in Eigenregie um ein kleines Clubhaus erweitert.

#### Clubhaus erweitert

1982, bei der Amtsübernahme durch Franz Hösele, wurde an die GKB ein Ansuchen um Erweiterung des Clubhauses gestellt, das genehmigt wurde. 1984 erfolgte die Errichtung einer zweiten Bahn und 1990 eine dritte Bahn. 2005 wurde eine Überdachung gebaut. Diese Investitionen waren durch Unterstützung von GKB, Stadtgemeinde Voitsberg und einer Vielzahl von Gönnern, sowie dem persönlichen Einsatz der Mitglieder möglich.

#### Sportliche Erfolge

Größter sportlicher Erfolg war der Vizemeistertitel bei den ASKÖ – Bundesmeisterschaften der Senioren. Der Verein spielt in den verschiedensten Klassen und konnte bisher die Unterliga als höchste Spielklasse erreichen. Der Verein hat knapp über 20 Schützen, die sich zwei Mal wöchentlich zum Training treffen und jährlich an ca. 20 Turnieren teilnehmen.



Präs. Schwinger, Obmann Veigl, StR. Sachernegg, Bgm. Osprian

#### Auszeichnungen

Seitens des ASKÖ wurde die Vereinsjubiläumsp plakette „Gold 75 Jahre“ an den Obmann verliehen. Waltraud Veigl, Hermine Hösele und Karoline Sticher wurden mit dem ASKÖ-Ehrenzeichen „Gold“ ausgezeichnet. Dem Verein wurde ein Scheck in der Höhe von € 750,00 als Förderung überbracht. Von Präsident Schwinger erhielt Obmann Veigl eine Ehrenurkunde überreicht.

Bgm. Osprian gratulierte dem Verein zu seinem Jubiläum, sagte eine Unterstützung zur Sanierung des Hallendaches zu und wünschte für die Zukunft sportlichen Erfolg.

#### Dank an Sponsoren

Der Verein bedankt sich bei den vielen Gönnern und Unterstützern, von denen einige nachstehend angeführt sind.

ASKÖ Steiermark, Der Zweiger, Familie Konrad, Firma Braunion, Familie Friedrich - Holzkunstschneiderei, Herbst-Weine, Krammer-Reifen, Lackner - Buschenschank, LV für Eis- und Stocksport, Raiffeisenbank, Reiner Daniel - Fleischerei, Sachernegg Franz, Spari - zum Heurigen, Sonepar - Elektrogroßhandel, Stadtgemeinde Voitsberg, Steirer Pellets. ESV Zangtal Gerhard Veigl 0660/7085536



Tel. 0660 111 44 11  
**PV-Anlagen und Batteriespeicher**  
**office@pluspv.at**  
 Gewerbeparkstraße 77/Top 4, 8143 Dobl



## Naturfreunde: Mitglieder-Hauptversammlung mit Neuwahlen



Der neu gewählte Vorstand der Naturfreunde mit den Ehrengästen und den geehrten Mitgliedern

### Die Naturfreunde Voitsberg hielten kürzlich ihre Mitglieder-Hauptversammlung in den Voitsberger Stadtsälen ab.

Obmann Johann Rauchegger konnte neben den 90 anwesenden Mitgliedern folgende Ehrengäste begrüßen: Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, Stadträtin Christine Hemmer, den stellvertretenden Landesvorsitzenden Vinzenz Müller, die Ehrenvorsitzende Edith Moritz sowie den Obmann des Alpenvereines Voitsberg Hans Fink.

Nach dem Totengedenken für verstorbene Mitglieder folgten die Berichte der Funktionäre.

### Neuwahl des Vorstandes

Es folgten die Neuwahlen des Vorstandes. Diese führten nach eingebrachten Wahlvorschlag zu nachstehendem Ergebnis:

Vorsitzender: Johann Rauchegger, Stellvertreter Günther Friedrich, Stellvertreter Franz Sachernegg; Schriftführer: Reinhard Eberl, Stellvertreter Johannes Kogelfranz; Kassierin: Margit Hirschegger, Stellvertreter Oliver Hojas; Hüttenreferent: Alois Hirtl, Stellvertreter Johann Schlatzer; Markierreferentin: Martha Reischl, Stellvertreter Hermann Müller; Wanderreferent: Peter Raudner, Stellvertreter Tobias Raudner; EDV Referent: Christian Raudner; Schiedsgericht: Peter Hemmer,

Annemarie Heri, Konrad Pagger; Kassenkontrolle: Marianne Greisdorfer, Ferdinand Jauschnik, Alfred Mayer.

### Ehrungen von Mitgliedern

Es folgten Grußworte der Ehrengäste mit der Gratulation zur Wahl des Vorstandes. Ein Höhepunkt waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder.

10-jährige Mitgliedschaft: Christine Böhmer, Theresia Böhmer, Irmgard Fandl, Elfriede Fellner, Dr. Grete Fischer, Sonja Friedrich, Ernst Hösele, Anton Kollmann, Annemarie Ledinegg, Franz Lenzbauer, Helga Neff, Bernhard Roiko, Theresia Schlatzer, Erika Schustaczek, Helga Sorko.

25-jährige Mitgliedschaft: Franz Knoll, Pauline Knoll, Gerlinde Pastolnig, Annemarie Sachernegg, Erna Vallant.

40-jährige Mitgliedschaft: Peter Göbel, Ferdinand Jauschnik, Irmgard Slabnik.

### Fotoshow als Rückblick

Ein Rückblick per Fotoshow von Veranstaltungen, Wanderungen u. a. von 2020 bis 2022 von Reinhard Eberl und Schlussworte des wiedergewählten Obmannes Johann Rauchegger beendeten den offiziellen Teil der Versammlung. Bei einem Buffet konnten sich alle Anwesenden stärken und Erfahrungen austauschen.

## PINGPONGPARKINSON: WM-GOLD FÜR STANGL



Bei der PingPongParkinson Weltmeisterschaft, die von 25. bis 30. September 2023 in Wels ausgetragen wurde, gewann Hans-Peter Stangl mit seinem Partner Karl Strauß aus Bregenz die Goldmedaille im Consolations Bewerb.

Österreich war unter den 330 TeilnehmerInnen mit 34 SpielerInnen vertreten. Stangl und Strauß sind Mitglieder beim Verein PingPongParkinson Österreich.

Hans-Peter Stangl trainiert 1 mal wöchentlich bei einem Hobbyverein in Piberegg und 1 mal wöchentlich bei PingPongParkinson Graz über den ATSE in der Halle in Eggenberg. Tischtennis zählt als ideale Sportart bei Parkinson Diagnose und wird gezielt als Therapie im Kampf gegen die Krankheit eingesetzt.

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian gratulierte Hans-Peter Stangl sehr herzlich zur Goldmedaille



## Flag Football wird schon 2028 in Los Angeles olympisch



Fotos: Schnidar, privat

Der bevorstehende Ligaeintritt beflügelt und motiviert die Voitsberger FlagFootballer

**Gute Nachrichten gab es vom IOC (Internationales Olympisches Komitee) nach dessen 141. Generalversammlung in Mumbai. Flag Football wurde offiziell als Sportart bei den Olympischen Sommerspielen 2028 in Los Angeles aufgenommen. Die Voitsberger Flag Footballer erwarten dadurch einen Hype.**

### Fortschritt trotz Niederlage

Die Bad Yellow Bananas durften sich in Stinatz bei der „Summer Bowl“ gegen die Flag Liga erfahrenen Stinatz Ozelots messen und trotz der 27:41 Niederlage konnte man bei den Voitsberger SportlerInnen bereits einen deutlichen sportlichen Fortschritt erkennen.

### Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung im Voitsberger „Zum Heurigen“ wurde über die Vereinsziele, sportliche wie organisatorische, abgestimmt und entschieden.

### Bevorstehender Ligaeintritt

Der nächste Schritt der ambitionierten Hobby-Sportler wird ein

Ligaeintritt in die „Flag4Fun“, der österreichischen Hobby Flag Football Liga, sein.

### Training in der Halle

Durch die Aussicht beflügelt, mit Mannschaften aus ganz Österreich in einem Ligabetrieb um Punkte zu kämpfen, verlegten die Bananas aufgrund der Temperaturen ihre sportlichen Aktivitäten in die Halle nach Krottendorf-Gaisfeld.

### Immer auf Spielausuche

Die BYB sind immer auf der Suche nach neuen SpielerInnen und Sportbegeisterten, die vielleicht mal olympische Luft schnuppern möchten.

Interessierte können sich gerne bei Obmann Hans-Jürgen Stieber (0664/4799580) oder unter der E-Mail Adresse office@badyellowbananas.at bzw. über die Links auf der Homepage [www.badyellowbananas.at](http://www.badyellowbananas.at)

## VC Voitswein: Umbau ermöglichte zweites Feld



Foto: privat

Der VC Voitswein will wieder um den Titel in der Landesliga spielen

**Kürzlich stand für den VC Voitswein (Volleyballspielgemeinschaft Voitsberg-Gratwein) wieder ein Heimspiel in der Sporthalle der Volksschule Voitsberg an.**

Zu Gast war diesmal Union Leibnitz 1, aktuell Tabellenführer in der 1. Landesliga. Die Voitsweiner konnten gegen

den vorjährigen Absteiger aus der 2. Bundesliga lange Zeit gut mithalten und den wieder zahlreich erschienen Fans ein hochklassiges Spiel bieten. Letztendlich hatte man aber doch in jedem Satz knapp das Nachsehen und somit ging das Spiel mit 3:0 an die Leibnitzer. Da jedoch die letzten beiden Spiele davor gewonnen werden

konnten, liegen die Voitsweiner mit Platz 4 in der Tabelle voll auf Playoff-Kurs. Für die bevorstehenden Spiele wird man mit Neo-Trainerin Jasmin Viehböck noch weiter am nötigen Feinschliff arbeiten, um wieder um den Titel in der Landesliga mitspielen zu können. Nachdem nach der vergangenen Saison einige routinierte Spieler bewusst etwas kürzer traten, liegt es jetzt an den jungen Spielern, den nächsten Schritt zu machen und zusammen mit der neuen Trainerin an die erfolgreichen letzten Jahre anzuschließen.

### Starker Nachwuchs

Besonderes Augenmerk liegt da auch auf den Nachwuchsspielern, die mit viel Engagement den Schritt von der U20 in die erste Mannschaft geschafft haben. Neben einigen jungen Spielern in der ersten Mannschaft, können aber auch für

die U20 immer mehr motivierte Burschen begeistert werden. Die Nachwuchsmannschaft konnte sich Anfang November beim allerersten Heimturnier unter Beweis stellen und erste Wettkampferfahrung sammeln.

### Zweites Feld in der Halle

Möglich wurde durch den Umbau der Sporthalle der Volksschule Voitsberg die Austragung eines Jugendturnieres. Ein zweites Feld wurde installiert, wofür sich der VC Voitswein recht herzlich bei Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, Vizebgm. Kurt Christof und Obmann Stadtrat Franz Sachernegg bedankte und symbolisch einen Volleyball überreichte. Durch die Möglichkeit den Trainingsumfang auf zwei Felder auszuweiten, will der VC Voitswein in den nächsten Spielen mit vielen jungen SpielerInnen wieder um den Titel in der Landesliga mitspielen.



# Aktive Landjugend Voitsberg

Viele attraktive Veranstaltungen im ganzen Jahr



Das legendäre voitsBERGFEST fand wieder statt

voitsBERG als besonderes Highlight mit toller Stimmung. Kürzlich fand nach siebenjähriger Pause das Landjugend „voitsBERGFEST“ statt.

Viele begeisterte BesucherInnen konnten auf dem Gelände beim Gasthaus Preschan begrüßt werden. Zu den Klängen der Hafendorfer und DJ

Lexx und Mexx wurde bis in die Morgenstunden fröhlich gefeiert. Bei den insgesamt sieben verschiedenen Bars kam jeder Gast auf seine Kosten und so wurde es eine gelungene unvergessliche Partynacht.

#### Fledermaus-Schutzprojekt

Die Kinder konnten beim diesjährigen Kinderferienprogramm der Landjugend



Fledermauskästen wurden angefertigt

Voitsberg ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Gemeinsam wurden im Rahmen des Projektes „Save the Bats“ Fledermauskästen gebaut.

Bei dem Projekt wurde den Kindern auch bewusst gemacht, dass Fledermäuse kaum mehr Nistplätze finden und auch die Gründe dafür wurden aufgezeigt.

#### Wildblumen statt Rasen

Die Ortsgruppe hat ein Projekt für die biologische Vielfalt der Erde durchgeführt. Am Pfarrgrund vor der Hl. Blut-Kirche wurde eine Blumenwiese statt Rasen angelegt und am Parkplatz im Pfarrhof Voitsberg Wildblumen statt Schotterbeete gepflanzt, um Lebensraum und Rückzugsgebiete für Pflanzen und Tierarten zu schaffen.

## HOHE AUSZEICHNUNG FÜR MITGLIEDER



Leistungsabzeichen wurden überreicht

Alljährlich werden beim Bezirkserntedankfest Leistungsabzeichen (LAZ) vergeben.

Um sich ein LAZ zu verdienen, muss ein Mitglied eine gewisse Anzahl an Punkten in den Bereichen Bildung, Brauchtum, Sport usw. erreichen. Sandra Hohegger und Clemens Spari erhielten ein Bronzenes LAZ. Weiters wurde Elisabeth Spari mit dem Silbernen LAZ ausgezeichnet. Herzlichste Gratulation zu eurem Engagement und eurem Ehrgeiz.



# Stahlbautechnik Pongratz

Voitsberger Vorzeigebetrieb feiert 25-jähriges Jubiläum

Foto: Die Abbilderei



v.l.n.r.: Jonas Knopper, Jan Knopper, Siegfried Pongratz, Florian Messner, Anton Höller, Uwe Pongratz, Verena Zagler, Marcel Eckhart, Georg Illmaier, (nicht am Bild: Florian Neubauer, Isabel Jauk)

**Stahlbautechnik Pongratz ist ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Voitsberg, das seit 1998 auf die Fertigung hochwertiger Stahlbauarbeiten und Edelstahlteile spezialisiert ist.**

Kürzlich feierte der Voitsberger Vorzeigebetrieb, der im Jahr 1998 von Schlossermeister Siegfried Pongratz als Einzelunternehmen gegründet worden war, sein 25-jähriges Jubiläum. 2012 erfolgte die Umgründung in die Stahlbautechnik Pongratz GmbH mit Uwe Pongratz als Geschäftsführer und Verena Zagler als Prokuristin.

## Familiärer Betrieb

Im Unternehmen ist man stolz auf das familiäre Betriebsklima. Aktuell sind im Betrieb elf MitarbeiterInnen beschäftigt. Darunter befinden sich zwei Lehrlinge.

Uwe Pongratz beschreibt sein Erfolgsrezept: „Wir sind ein konstantes, verlässliches, top-motiviertes Team, in dem Wert auf ständige Aus- und Weiterbildung gelegt wird. Durch unsere fachlich sehr gut ausgebildeten Metallbauingenieur und geprüften Schweißer, unser CAD-unterstütztes Konstruktionsbüro und unserer Werkstattausrüstung in einer

1.000 Quadratmeter großen Halle, sind wir stets in der Lage, die verschiedensten Aufträge in hoher Qualität und zur vollsten Zufriedenheit auszuführen.“

## Vollständige Abwicklung

Das Unternehmen hat sich auf hochwertigen Stahlbau- und Edelstahlarbeiten spezialisiert und ist ein gemäß EN1090EXC2 geprüfter Fachbetrieb. Die Projektentwicklung umfasst die Konzepterstellung bis hin zu Aufmaß, Planung, Fertigung und Montage. Über zuverlässige Kooperationspartner kann Stahlbautechnik Pongratz seine Erzeugnisse

mit hochwertigem Korrosionsschutz versehen und eine Oberflächenbeschichtung nach Kundenwunsch liefern. Das Unternehmen arbeitet mit kompetenten Glas-, Holz- und Sonderkonstruktionsfirmen zusammen, um die optisch und wirtschaftlich besten Lösungen für seine KundInnen zu erreichen. Angeboten werden etwa: Balkone, Geländer, Handläufe, Vordächer, Beschriftungen, Kombinationen mit Glas und Holz, Vordächer, Stiegen, Schmiedeeisen, elektrische Schiebetore, Regalbauten, Dreh- und Fräsarbeiten. [www.schlosserei-pongatz.at](http://www.schlosserei-pongatz.at)

**GWT**  
SCHWIMMBAD & THERME

**WASSER BEWEGT.**

**BEWIRB DICH JETZT!**  
[www.gwt.at/karriere](http://www.gwt.at/karriere)

Wassertechnik | Service | Chemie | Elektro- & Gebäudetechnik

ZUM *Weihnachtsfest*  
glückliche und besinnliche Stunden

ZUM *Jahresende*  
Dank für Vertrauen und Treue

ZUM *neuen Jahr*  
Gesundheit, Glück, Erfolg und  
weitere gute Zusammenarbeit

Wünscht das TEAM der Firma **BEST**  
Gemeinnützige Beschäftigungs-GmbH  
Ihr Dienstleister im Bezirk Voitsberg



# Spiel, Spaß & Beteiligung

Umfrage zum Thema Freizeitangebote für Kinder



Foto: Fratz Graz

Kinder konnten ihre Ideen spielerisch einbringen

**Kürzlich fand eine spielerische Umfrage in der Lipizzanerheimat statt. Gemeinsam mit dem Spielmobil und zahlreichen Spielaktionen im Gepäck tourte der Verein Fratz Graz im Auftrag des Regionalentwicklungsvereins Voitsberg durch die fünf Kernraumgemeinden und befragte Kinder und Eltern zu ihren Wünschen und Ideen im Freizeitbereich.**

Der Verein Fratz Graz als Fachstelle für Spiel(t)räume hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich für die Schaffung, Verbesserung und Erhaltung kinder- und jugendfreundlicher Spiel- und Lebensräume in der Steiermark einzusetzen.

Einerseits durch die Schaffung außergewöhnlicher Spielmöglichkeiten auf Spielplätzen, Straßen, Schulhöfen und in Wohnsiedlungen sowie durch die Entwicklung neuer freizeit- und kulturpädagogischer Projekte. Ein wesentliches Ziel ist die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Planung und Gestaltung ihrer Lebensräume.

#### Vorschläge für kinderfreundliche Region

Bei „Ohren auf für deine Ideen“ wurden Kinder mit Spielaktionen eingeladen, ihre eigenen Vorschläge für eine kinderfreundliche Region mitzuteilen. Die Gemeinden Köflach, Voitsberg, Bärnbach, Maria

Lankowitz und Rosental an der Kainach luden Kinder von 6 bis 12 Jahren an fünf Terminen zur Beteiligungsaktion „Ohren auf für deine Ideen“ zum Mitgestalten ein. Aber auch die Meinung der Eltern war gefragt. Dabei drehte sich alles um das Thema Freizeit. Mit dem Spielmobil, das an den 5 Standorten zu kostenlosem Spielen einlud, warteten zahlreiche Spielaktionen wie Riesenspieltische und weitere lustige Mitmachaktionen auf die jungen EinwohnerInnen.

#### Freizeitkarte für Kinder

Mit Unterstützung des Regionalen Jugendmanagements Steirischer Zentralraum wird auch eine Faltkarte, die die vielfältigen Freizeitangebote für Kinder enthält, produziert. Diese wird ab Frühjahr 2024 der Bevölkerung zur Verfügung stehen und an mehreren Orten in den Kernraumgemeinden aufliegen sowie online abrufbar sein.

#### Angebot für Kinder und Familien

Mag. (FH) Bernd Osprian, Obmann des Regionalentwicklungsvereines Voitsberg, ist entschlossen: „Als Kernraumallianz ist es uns ein besonderes Anliegen, ein attraktives Angebot für Kinder und Familien anzubieten. Mit ‚Ohren auf für deine Ideen‘ schauen wir ganz genau hin, welche Freizeitangebote Kinder bei uns in den Gemeinden gerne in Anspruch nehmen und wo es vielleicht Verbesserungsbedarf gibt.“

## NEUERÖFFNUNGEN: APOTHEKE UND ARZTPRAXIS



Foto: Thomas Mayer

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian gratulierte Apothekerin Mag.ª Petra Writzl-Lautner



Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian gratulierte Allgemeinmedizinerin Dr.ª Julia Hausegger

In der Conrad-von-Hötzendorf-Straße 27 eröffneten vor Kurzem:

Mag.ª Petra Writzl – Lautner die neue St. Josefs – Apotheke.  
und  
Dr.ª Julia Hausegger ihre Praxis für Allgemeinmedizin.

Die Stadtgemeinde Voitsberg vertreten durch Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, gratulierte und wünscht viel Erfolg und alles Gute!



# Zam Voitsberg

Professionelle Unterstützung für arbeitssuchende Frauen

**Das zam Voitsberg setzt sich für alle arbeitssuchenden Frauen ein und ist dabei auch Partnerin für alle Unternehmen im Bezirk Voitsberg.**

## Höherqualifizierung erreicht

2023 wurden im zam Voitsberg eine Vielzahl an Frauen bei der beruflichen Orientierung und bei der beruflichen Zielfindung unterstützt. Ebenso war es möglich, die zam-Teilnehmerinnen bei der individuellen Umsetzung der jeweiligen beruflichen Ziele zu bestärken und zu begleiten. Sehr viele Frauen konnten dadurch ihre beruflichen Höherqualifizierungen über diverse zam-Ausbildungen in den Bereichen Gesundheit & Soziales, Büro sowie Technik sowie über die zam-Stiftungen erreichen. Mit diesen Angeboten setzt sich das zam Voitsberg-Team wie gewohnt aktiv für die Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt ein.

## Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt

Auch nächstes Jahr ist das zam Voitsberg für arbeitssuchende Frauen da. Dabei wird wieder einen besonderen Wert auf die Potentiale der Frauen, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft sowie persönlichen Erfahrungen, gelegt. Dies dient als bestmögliche Unterstützung und zur Entfaltung der beruflichen Fähigkeiten, damit der Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt und letztlich gesellschaftliche Teilhabe für alle gleichermaßen zugänglich wird.

## Finanzielle und persönliche Sicherheit

Damit kann eine stabile finanzielle und persönliche Sicherheit von Frauen gefördert werden. Gerade der technische und handwerkliche Bereich stellt aufgrund des enormen Fachkräftemangels ein äußerst attraktives Berufsfeld für motivierte und handwerklich interessierte Frauen dar. Des Weiteren ist es aber auch eine Option, sich im Gesundheitsbereich, der ebenfalls

stark vom Fachkräftemangel betroffen ist, ein solides berufliches Standbein zu schaffen. Neben diesen speziellen Angeboten unterstützt das zam Voitsberg sehr gerne auch auf anderen beruflichen Wegen, wie beispielsweise im Office-Bereich oder auch beim Erlangen bzw. beim Nachholen eines Lehrabschlusses. zam Voitsberg ist es auch 2024 ein Anliegen, Frauen dabei zu unterstützen, ihren beruflichen Weg zu planen, die einzelnen Teilschritte gemeinsam mit ihnen zu gehen und ihnen auch in herausfordernden Situationen zur Seite zu stehen. Das Zam arbeitet im Auftrag und finanziert durch das AMS Steiermark und finanziert durch das Land Steiermark.

## Zam-Infotag buchen

Ist Ihr Interesse geweckt worden? Dann nehmen Sie Kontakt mit Ihrer AMS-Regionalstelle auf und lassen Sie sich für einen unverbindlichen zam-Infotag zubuchen. Das zam Voitsberg-Team freut sich auf Sie.



## Unser Angebot für arbeitssuchende Frauen\*:

- Information
- Individuelle Beratung
- Workshops nach Bedarf
- Vorbereitung auf Arbeitsaufnahme oder Weiterbildung

\*Terminvergabe über das AMS Voitsberg

zam Voitsberg | Bahnhofstraße 20 |  
+43 3142 28125 - 0

[www.zam-steiermark.at](http://www.zam-steiermark.at)





# Netzwerktreffen

Caritas lud Institutionen der Region ins Haus des Lebens



VertreterInnen der Sozialeinrichtungen des Bezirkes Voitsberg

**21 Institutionen und Organisationen im Bezirk, die für Menschen in unterschiedlichen Notsituationen in Kontakt sind, trafen sich zum Kennenlernen und Austausch.**

Diesmal hat Pastoralreferent Martin Rapp durch die Notschlafstelle Voitsberg, die in den letzten Monaten renoviert wurde geführt und zahlreiche Fragen dazu beantwortet.

Das Ziel dieses Treffens sind die Information und der Austausch über aktuelle Projekte, um Menschen die bei unterschiedlichen Stellen anfragen, möglichst passgenau weiterleiten zu können.

# Caritas Pfarrkleiderladen

Kleidung aus zweiter Hand für einen guten Zweck



Markus Eberl, Sabine Wagner, Christa Frießnegg, Ingrid Kussek, Natalija Titikalova, Eva Ivanova, Eva Maria Schmid

**Für alle Second-Hand Fans gibt es am Parkplatz vom Haus des Lebens (C. von Hötzendorf-Straße. 25) den Einkauf der besonderen Art, nicht neu, aber günstig.**

Im Kleiderladen der Pfarre Voitsberg kann jeder einkaufen und ist jeder willkommen. Sie können bei uns Ware abgeben oder auch zum Stöbern vorbeikommen. Mo-Sa 09:00-12:00 Uhr und Mi 15:00-17 Uhr. Secondhand Ware wie Kleidung (Damen, Herren, Kinder), Geschirr und Ramsch stehen bereit. Auch für ein nettes Gespräch sind wir gerne für Sie da. Der Erlös des Kleiderladens der auch mittlerweile 6-mal im Jahr einen Flohmarkt veranstaltet, kommt Menschen aus der Region Voitsberg zu Gute. Der Kleiderladen und Flohmarkt wird von sieben ehrenamtlichen MitarbeiterInnen unter der Leitung von Sabine Wagner geführt, die gerne Fragen beantwortet. Info: 0676-88015 8272.

## MitarbeiterInnen gesucht

Wenn Sie unser Projekt mit ihrer Arbeit unterstützen wollen bitte, melden Sie sich! Wir sind auf der Suche nach ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die bei einer guten Sache helfen wollen.



# AMS Voitsberg informiert

„AMS KundInnenmeeting zum Thema Nachhaltigkeit“

Foto: Robo Photography



Die Vortragenden v. l. n. r.: Rafael Skoff (Energie Stmk Green Power GmbH), DI Gerhard Lang (Smartwaerts e.U), Kornelia Brauhuber (Lehre statt Leere), Franz Hansbauer (Geschäftsstellenleiter AMS Voitsberg), Alois Mochart (Mochart GmbH), Ing. Markus Schriebl (CEO Tagnology), Mag. Thomas Wychodil (Alea & Partner).

„Innovativ und kreativ die Zukunft gestalten“ lautete das Motto einer Impulsveranstaltung des AMS Voitsberg,

die in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Voitsberg sowie Alea & Partner durchgeführt wurde.

„Das Thema „Nachhaltigkeit“ betrifft uns alle! Jede/r einzelne kann im Bereich Nachhaltigkeit zur Verbesserung der derzeitigen Situation beitragen.

Dies beginnt bereits beim individuellen Kaufverhalten und geht über nachhaltige Ressourcenplanung – sowohl in öffentlichen als auch in betrieblichen Bereichen (Stichwort: Energieeffizienz), bis hin zur ressourcenschonenden Arbeitsplatzplanung in Unternehmen“ informiert Franz Hansbauer, Geschäftsstellenleiter des AMS Voitsberg.

### Interessante Einblicke

Großer Dank gilt allen RednerInnen, die mit Ihren Vorträgen interessante Einblicke in diese Thematik gegeben haben sowie dem Regionalstellenleiter der Wirtschaftskammer, Mag. Lukas Kalcher und seinem Team für die hervorragende Unterstützung bei der Ausrichtung des Events.

# Adventmarkt in Voitsberg

Adventmarkt und Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung



Adventmarkt am Hauptplatz



Krems: Bläserensemble Werkskapelle\_Bauer



Krems: Einschalten Weihnachtsbeleuchtung



Weihnachtsbeleuchtung FF Voitsberg



Weihnachtsbeleuchtung Hauptplatz



Weihnachtsbeleuchtung Hauptplatz



## PFARRE RÖMISCH KATHOLISCH

### FRIEDE UND GERECHTIGKEIT KÜSSEN SICH

Foto: Sabine Sparr – Aktion „Eine Million Sterne“



Ein Stern führte die Weisen zu Jesu Geburtshaus nach Bethlehem

Von solchen Lebensvisionen, wie sie in der Bibel, der Heiligen Schrift der Christen, bei Jesaja 12 beschrieben werden, sind wir weit entfernt. Ebenso herausfor-

dernd bleiben Ansprüche wie „Sucht den Frieden und jagt ihm nach!“ „Schmiedet Schwerter zu Pflugscharen!“ Krieg scheint viel präsenter zu sein.

Unzufrieden, friedlos ist man schnell einmal. Aber Friede ist kein passives Geschehen. Friede überfällt einen nicht. Es ist ein Angebot und Auftrag. „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden den Menschen auf Erden!“, heißt es zu Weihnachten. Friede braucht meine Anerkennung von höheren Werten, ich meine sogar, eines „Gottes“ der Liebe. Und Friede braucht meinen Einsatz für Gerechtigkeit für alle Menschen und für die Bewahrung der Schöpfung.

#### Friedensprojekt Sternsinger

In der kath. Kirche ist die Sternsingeraktion ein Projekt, das diese Friedensarbeit leistet. Mit dem gesammelten Geld werden weltweit Projekte für ein gutes Leben unterstützt. Jede gottesdienstliche Feier ist eine „Friedensveranstaltung“. Denn

dabei kommen unterschiedlichste Menschen zusammen und bilden eine Einheit, werden gemeinsame Wertvorstellungen zelebriert. Bedürftigen Essen, Trinken oder Kleidung zu geben, Kranke und Gefangene besuchen, Fremde aufnehmen oder Tote begraben sind biblisch Friedensimpulse.

#### Trauergruppe in Voitsberg

In Voitsberg bieten wir neben den vielfältigen Bestattungsmöglichkeiten eine Trauergruppe an. Zu diesem offenen Treffen laden wir jeweils am 1. Dienstag des Monats von 18 - 19 Uhr im Pfarrhof ein. Innerer Frieden soll so gestärkt werden.

Ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest wünscht im Namen der Pfarre Voitsberg, Martin Rapp

## Österreichischer Kameradschaftsbund

Feier zum Gedenken der gefallenen und verstorbenen Kameraden



Schriftführer Karl Hötzl begrüßte die Anwesenden

**Der Österr. Kameradschaftsbund, Stadtverband Voitsberg, veranstaltete am Vorabend zum Nationalfeiertag, traditionell die Totengedenkfeier zum Gedenken an die Opfer der Weltkriege.**

Um 17.30 Uhr wurde mit der Hl. Messe in der St. Josefskirche, zelebriert von Stadtpfarrer Mag. Gerald Krempf, die Gedenkfeier eröffnet. Danach bewegte sich der Kondukt unter Vorantritt der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal und mit Begleitschutz der Polizei zum Kriegerdenkmal.

#### Kränze wurden niedergelegt

In Vertretung des Obmannes, begrüßte Schriftführer Karl Hötzl die Ehrengäste, Kameraden der Feuerwehren, des

ÖKB und alle Anwesenden. In Grußworten von Vizebgm. Kurt Christof und Bezirksobmann Ing. Johann Harrer wurde der Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege sowie aller Verstorbenen der Blaulichtorganisationen, die in Pflichterfüllung ihr Leben verloren, gedacht. Als Zeichen der Wertschätzung und Dankbarkeit wurden Kränze an der Gedenkstätte niedergelegt. Nach der Defilierung vor den Ehrengästen erfolgte die Versorgung der ÖKB-Fahne vor dem Vereinslokal unter musikalischer Begleitung der Bergkapelle.

Ein gemütliches Beisammensein der Teilnehmer bei einem gemeinsamen Abendessen im Gasthaus Merta beendete die Gedenkveranstaltung.



# Fasching 2024

Partymeile Unterer Hauptplatz



Buntes Faschingstreiben herrschte im Vorjahr auf der Partymeile

Die Stadtgemeinde Voitsberg veranstaltet am Faschingdienstag, dem 13. Februar 2024 im unteren Bereich des Hauptplatzes auf der Nebenfahrbahn wieder die im Vorjahr sehr gut angenommene Partymeile.

Neben Gratiskrapfen solange der Vorrat reicht, gibt es auch wieder Showacts sowie ultimative Partymusik!

Die Stadtgemeinde Voitsberg freut sich auf euer Kommen!

# Tischtennis

Voitsberg gegen Kapfenberg



Tischtennis-Bundesligaspiel Voitsberg gegen Kapfenberg: v.l.n.r.: Günter Rösl, Vizebgm. Kurt Christof, Stadträtin Christine Hemmer, Erich Focke, Bgm. Bernd Osprian, Armin Siari (Don Bosco Graz), Hans-Peter Mohoric (SL ATUS-Voitsberg)



## VERANSTALTUNGEN

### TERMINE

**Friedenslicht-Aktion der FF Krems und der Landjugend Voitsberg** 26.01.2024  
Ausstellung  
101 Jahre Friedrich Ehrbar

**In Zusammenarbeit mit der FF Krems und der Landjugend Voitsberg wird an drei verschiedenen Stationen das Friedenslicht ausgeteilt, ebenso stehen Tee, Punsch oder Glühwein bereit.** 13.02.2024  
Faschingsmeile

03.03.2024  
Kabarett  
mit Hons Petutschnig

22.03.2024  
Ostermarkt

23.12.2023  
**Friedenslicht-Stationen**  
17:00 Uhr, GH Tonipeter  
18:00 Uhr, Eislaufplatz Krems  
19:00 Uhr, GH „Das Preschan“

10.04.2024  
Kabarett mit Marco Pogo

**Veranstaltungen 2024**  
14.01.2024  
Neujahrskonzert

05.05.2024  
Lipizzanerheimat-  
Frühlingsfest

## 2. Rauhnahtslauf

Beim Schaufelradbagger Zangtal



Die Attraktion in Zangtal sind insgesamt sieben Rauhnahtgruppen

Die Rauhnahtsperchten Steiermark, gegründet 2020, laden zum 2. Rauhnahtslauf am 30.12.2023, Beginn 18:30 Uhr beim Schaufelradbagger in Zangtal ein.

aus Bayern Hubertus Berger, genannt „Der Boar“. Er wird den ZuschauerInnen erklären, welche Figur in der Rauhnaht welche Aufgaben hat.

Zangtaler Weisenbläser Für die musikalische Umrahmung sorgen wieder die Zangtaler Weisenbläser.

Mit dabei sind sieben Rauhnahtgruppen aus Österreich und der Brauchtumshistoriker



# Splitter & Seitenblicke I

Schnappschüsse von zahlreichen Veranstaltungen

Fotos: Walter Niraus



Ehrenurkunde für ESV Pumpen Bauer Voitsberg: Bezirksobmann Josef Trattner, Obmann Gerhard Fuchsbichler, Stadtrat Franz Sachernegg, Landesverbandspräsident Wolfgang Schwinger



Vernissage von Daniel Hofer: Max Unger, Gerti Gußmack, Chefred. a.D. Franz Anclin



Gute gelaunte BesucherInnen beim Konzert der Singgemeinschaft Voitsberg



Karlheinz Buchegger, Rotarier Thomas Jaklitsch, DI Johannes Vallant



Gut besuchte Stadtsäle beim Konzert der Singgemeinschaft Voitsberg



Die Stadtgemeinde gratuliert Volleyballer Josef Pinter, der erstmals Vater wurde



Vernissage: Vizebgm. Kurt Christof mit Künstler Daniel Hofer



Vizebgm. Kurt Christof mit Grußworten bei der Heldenehrung des ÖKB



Ausgezeichnete Stimmung bei der Aufführung der Grazbürsten in den Stadtsälen



Halloween auf der Burg Obervoitsberg war für Kinder und Eltern ein Highlight



Besonders die Kleinen konnten sich bei Halloween austoben



# Splitter & Seitenblicke II

Schnappschüsse von zahlreichen Veranstaltungen



Alpenvereinsausflug zur Schwanberger Brendlhütte vorne: Donate Sokol, Konstanze Klampfl, Franz und Erni Jöbstl, Hilde Gressl (Foto), Siegfried und Maria Kögler, Theresia Mühlbacher, Berta Baumgartner, Ulrike Scheuer, Monika Kollmützer und Peter Gruber



Rauhnachtsperchten-Gründer: Gerhard Sinanovic, Yvonne Sinanovic, Michael Jantscher



Das Kindertheater in den Stadtsälen begeisterte die kleinen ZuseherInnen



Die Landjugend Voitsberg traf sich zum Bowling in Lieboch. Ziel: Teamgeist stärken



Landjugend Voitsberg unterstützte die Pfarre mit dem Binden einer Erntedankkrone



Vernissage von Anna Muhri in der Galerie Am Schlossbergtor



Gut besuchtes Konzert der Kaiserwälder am Michaeliplatz



Wahl des neuen Vorstandes bei der Jahreshauptversammlung der Naturfreunde



Überaus gut besuchte Stadtsäle bei der Aufführung der Grazbüsten



Voller Einsatz bei der Ausbildungsübung der Stadtfeuerwehr Voitsberg



Realitätsnahe Einsatzübung der Stadtfeuerwehr Voitsberg im Umfahrungstunnel





# GRATULATION AN

Die Stadtgemeinde Voitsberg mit Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern...



HILDEGARD CHRISTOF, 85 JAHRE



AMALIA FORCHER, 85 JAHRE



MARIA JAUK, 85 JAHRE



EWALD NUSSMÜLLER, 85 JAHRE



HILDEGARD BUCHEGGER, 90 JAHRE



GERTRUD DIENER, 90 JAHRE



GERTRUDE KOPP, 90 JAHRE



FRANZ LACKNER, 90 JAHRE



DOROTHEA MOSER, 90 JAHRE



# UNSERE JUBILARE!

...und wünscht auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!



JOHANN PAGGER, 90 JAHRE



LEOPOLDINE STARCHL, 90 JAHRE



HILDEGARD BAUER, 91 JAHRE



THERESIA PAPST, 91 JAHRE



ERNEST KABLER, 92 JAHRE



ALOIS MAFTIEVICI, 92 JAHRE



AURELIA BRANDSTÄTTER, 93 JAHRE



KARL WARTINGER, 93 JAHRE



HELENE SCHMID, 93 JAHRE





# GRATULATIONEN

Die Stadtgemeinde Voitsberg mit Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern...



KARL MAGG, 95 JAHRE



HILDEGARD MATEJOVSKY, 95 JAHRE



RAIMUND SCHAFFLER, 95 JAHRE



PAULA LILIENSIEK, 96 JAHRE



MAGDALENA & FRANZ MÜLLER, GH



GERTRUDE & JOSEF PENDL, DH



ANDREAS MARKA, 91 JAHRE



MARIA NINAUS, 99 JAHRE



THERESIA OSWALD, 91 JAHRE



**BUILDING WITH PROFESSIONALS**

- Stahlbau / Hallenbau
- Edelstahlkonstruktionen
- Schlosserarbeiten
- Serienanfertigungen




**STAHLBAUTECHNIK PONGRATZ**

A-8570 Voitsberg · Ruhmannstraße 6a  
 Tel.: 03142/28 370 · Fax: 03142/28 370-4  
 E-Mail: office@schlosserei-pongatz.at  
 www.schlosserei-pongatz.at




**Wir schaffen Lebensqualität.**

**Wir realisieren Wohn(t)räume** [www.sgk.at](http://www.sgk.at)

**PICHLER**

**GAS - WASSER - HEIZUNG**

ROSENBERGGASSE 14 - 8570 VOITSBERG - TEL. 03142/25 777 FAX DW 14  
 e-mail: w.pichler@haustechnik-pichler.at



**ZIVILTECHNIKERBÜRO | ZT**

Parifizierung  
 Hangsicherung  
 Energieausweis  
 Bodengutachten  
 Schätzgutachten  
 Statik & Konstruktion  
 Planung für Hoch- u. Tiefbau  
 Örtliche Bauaufsicht & Bau KG

Ziviltechniker für Bauingenieurwesen Dipl.-Ing. Willibald Jürgen Acham  
 A-8570 Voitsberg, Rosegggasse 4  
 Telefon: 03142 27 860-0 Fax: 03142 27 860-18 Mobil: 0664 50 28 736  
 E-Mail: zt@acham.co.at Internet: www.acham.co.at



**BREMA**

Der Reinigungsmarkt

Bosco Business Center  
 Harter Strasse 1, 8053 Graz  
 +43 316 27 18 00 - 0  
 office@brema.at

Ingenieurkonsulent für

**VERMESSUNGSWESEN**

Dipl.-Ing.  
**Kerschbaumer**  
 VOITSBERG HAUPTPLATZ 29

office@vermessung.at  
 03142 - 23 441



www.vermessung.at



**Impressum:**

Voitsberger Stadtmagazin,  
 Amtliche Mitteilungen der Stadt-  
 gemeinde Voitsberg: Medienin-  
 haber, Herausgeber und Verleger:  
 Stadtgemeinde Voitsberg, Bürger-  
 meister Mag. (FH) Bernd  
 Osprian; Redaktion: Thomas  
 Mayer; Konzeption, Design, Text,  
 Layout, Endredaktion: Werbe-  
 agentur Creative Media Kos,  
 Bachgasse 24, A-8572 Bärbach,  
 Tel.: 0676 84 91 28 350, E-Mail:  
 info@cm.co.at, Internet: www.  
 creative-media-kos.at Druck:  
 Moser&Partner, 8570 Voitsberg.



# Das Christkind wird in die Krippe gelegt



Am 24. Dezember wird um 14.00 Uhr  
am Michaeliplatz das Christkind in die Krippe gelegt.  
Zu diesem schon liebgewonnenen Brauch  
ist jeder herzlich eingeladen.

**Sonntag, 24. Dezember 2023**  
**14.00 Uhr, Michaeliplatz Voitsberg**



VOITSBERG.COM



# NEUJAHR'S Konzert 2024

**Sonntag, 14. Jänner 2024**

10.30 Uhr (Einlass ab 10.00 Uhr)

**Stadtsäle Voitsberg**

ES MUSIZIEREN FÜR SIE:

**Salonorchester** der Musikschule Voitsberg

**Bigband** der Werkskapelle Bauer Voitsberg

**Egerländer Ensemble** der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal

In der Pause lädt Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian zu Sekt und Brötchen

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE

Voranmeldung erbeten bis Donnerstag, 11. Jänner 2024 unter 03142/22170/212 o. [thomas.mayer@voitsberg.gv.at](mailto:thomas.mayer@voitsberg.gv.at)



SPANISCHE HOFREITSCHULE  
LIPIZZANERGESTÜT PIBER

# Besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TIPP: „WARTEN AUFS WEIHNACHTSFEST“ am 24. Dezember, ab 10:00 Uhr im Lipizzanergestüt Piber



Foto: Reto van Bavel

MEHR INFOS & WEIHNACHTSÖFFNUNGSZEITEN:

[www.piber.com/weihnachten](http://www.piber.com/weihnachten)